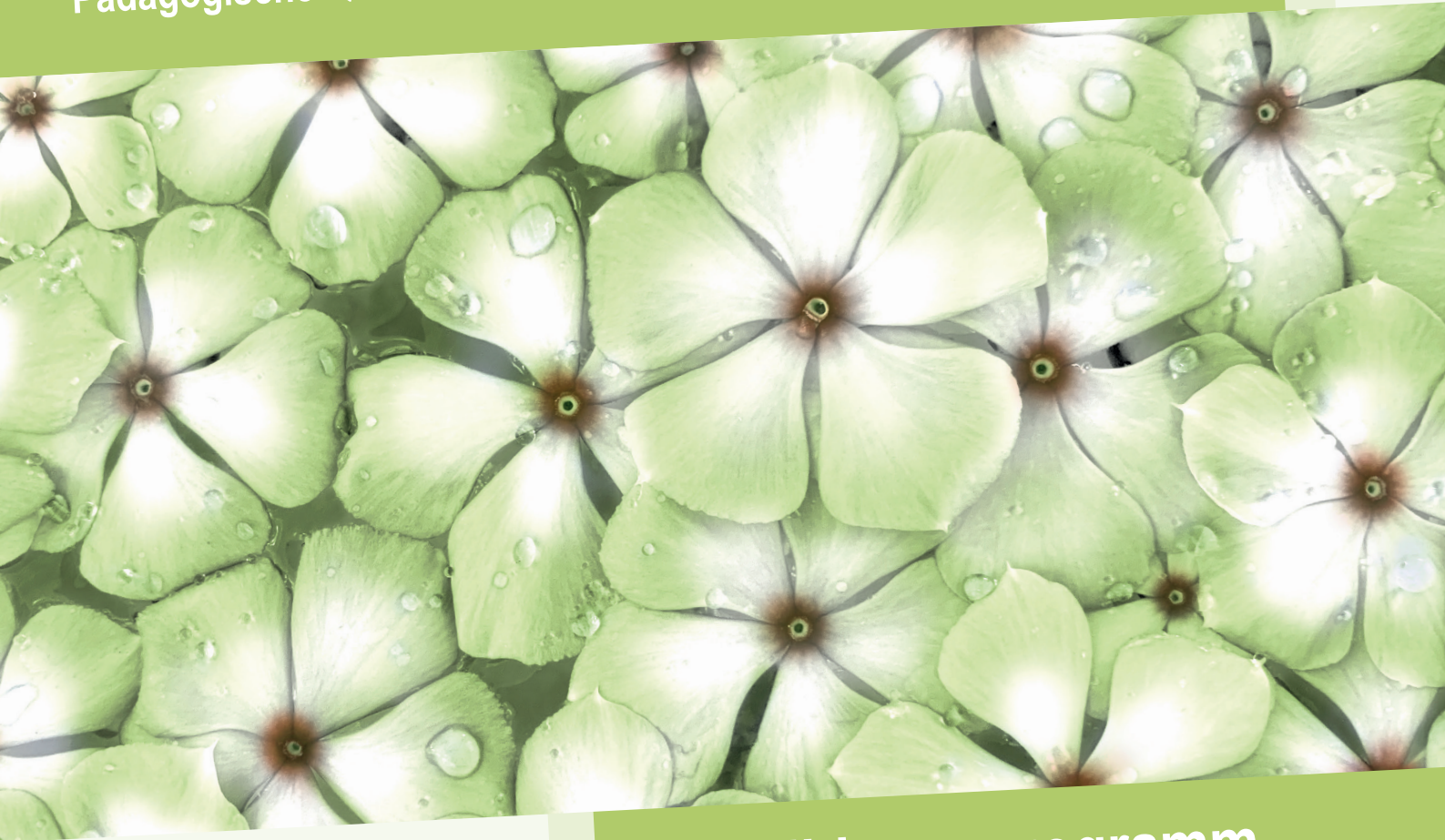


# Referat Kinderbildung und –betreuung

## Pädagogische Qualitätsentwicklung



## Fortbildungsprogramm

Jänner bis Juni 2020

„Das wahre Vergnügen ist nicht,  
etwas zu wissen,  
sondern es herauszufinden.“  
*Isaac Asimov*



### **Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte!**

Mit dem Fortbildungsprogramm „Jänner bis Juni 2020“ laden wir Sie ein, aus zahlreichen Veranstaltungen mit neuen Akzenten aber auch der Fortführung bewährter Angebote auszuwählen, um sich beruflich und persönlich weiterzubilden.

Neben methodischen, pädagogischen, persönlichkeitsbildenden und psychologischen Inhalten haben Sie die Möglichkeit, Konsultationen für Einblicke in Praxis zu nutzen.

Voller Freude präsentieren wir Ihnen in diesem Programm auch den neu entwickelten Lehrgang „Leitung und Leadership“. In Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark ist es gelungen, einen Lehrgang für Führungskräfte in elementaren Bildungseinrichtungen zu konzipieren, der mit einem Umfang von 13 ECTS - Punkten eine Anrechenbarkeit als Studienleistung sicherstellt. Der erste Durchgang startet im April 2020 im Bildungshaus Retzhof in Leibnitz.

Zum aktuellen Jahresschwerpunkt „Wertebildung“ finden Sie diesmal Veranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zur Wahl: neben praxisbezogenen regionalen Fortbildungsveranstaltungen haben Sie auch wieder die Möglichkeit, für sich und Ihr Team „Inhouse – Workshops“ zu vereinbaren, um maßgeschneidert für Ihre Einrichtung und gemeinsam als Team Ideen zum „Werte - (er)leben“ zu entwickeln. Auch in den Konsultationen liegt der Schwerpunkt im Bildungsbereich „Ethik und Gesellschaft“ und Sie können hier vielfältige, praktische Anregungen für den Bildungsalltag gewinnen.

Zahlreiche inspirierende und informative Veranstaltungen und Begegnungen wünscht

Mag. <sup>a</sup> Birgit Parz – Kovacic  
Pädagogische Qualitätsentwicklung  
Referat Kinderbildung und –betreuung / A6

## Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungen / Index	Seite	3
Fortbildungsbestimmungen	Seite	5
Anmeldemodalitäten	Seite	6
Veranstaltungen		
Fortbildungsangebote Lehrgänge/Modulreihen	Seite	7
Fortbildungsangebote Führung/Management	Seite	11
Fortbildungsangebote Pädagogik/Psychologie/Didaktik	Seite	19
Fortbildungsangebote Konsultationen	Seite	89
ReferentInnenverzeichnis	Seite	96
Mediathek	Seite	101
A6 Referat Kinderbildung und -betreuung Pädagogische Qualitätsentwicklung	Seite	102

**Veranstaltungen** in alphabetischer Reihenfolge**Fortbildungsangebote Lehrgänge/Modulreihe**

Beteiligung von Anfang an .....	08
„Leitung und Leadership in der Elementarpädagogik“ .....	10
„Lernen & Bewegung“ .....	09

**Fortbildungsangebote Führung/Management**

Grundlagen der MitarbeiterInnenführung .....	17
MitarbeiterInnen führen, fördern, coachen .....	15
Selbstreflexion als Führungskraft .....	18
Stark, wie ein Baum, inmitten stürmischer Zeiten .....	16
Von der Kollegin zur Führungskraft .....	12

**Fortbildungsangebote Pädagogik/Psychologie/Didaktik**

Achtsamkeit und Herzensbildung von Anfang an! .....	43
Alte Galerie und Archäologiemuseum in Schloss Eggenberg .....	87
Auf die Bühne – fertig – los! .....	41
Aufgespielt! .....	57
Aufsicht – alles r e c h t gemacht .....	42
Basale Stimulation – den eigenen Körper wahrnehmen II .....	25
Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen .....	47
Beteiligung von Anfang an .....	33
Bildungsräume gestalten und ko-konstruktive Lernwege ermöglichen .....	35
Da haben wir den Salat! .....	65
Der didaktische Kreislauf .....	54
„Der sichere Ort“ .....	28
Der Wald hat viele Wörter .....	86
„Der Wald ist voller Schätze“ .....	80
Die Kunst der kleinen Übergänge .....	55
Die pädagogische Planung .....	49
„Eine gemeinsame Sprache mit Eltern sprechen“ .....	82
Einführung in das Philosophieren mit Kindern .....	53
Entwicklungsgespräche professionell führen .....	46
Fach Austausch für das Personal in Kinderkrippen .....	71
Fach Austausch für PädagogInnen in den ersten fünf Dienstjahren .....	83
Gartenlust statt Alltagsfrust .....	79
Gelebte Bildungspartnerschaft .....	67
Gemeinsam im Team Werte (er)leben, Werte bilden .....	88
„ICH BIN“ .....	20
Ich mag mich – Ich mag dich! .....	44
„In Flammen“ – Brennen für den Beruf .....	81

Jeux Dramatiques .....	29
KinderParlament im Hort .....	62
Konflikte unter Kleinkindern .....	31
Lebensmittel – Mittel zum Leben! .....	22
Männer in pädagogischen Berufen .....	74
Medienkompetenz in der frühkindlichen Bildung .....	61
Mehrsprachigkeit und Vielfalt im pädagogischen Alltag .....	76
Meine Gedanken tanzen .....	38
Musik im Spiel entdecken und erleben .....	69
Musik im Wald .....	78
Mut tut gut – Ermutigen statt Kritisieren .....	70
Natur- und Volkskundemuseum .....	75
Naturentdeckungen im Frühling .....	52
Öffentlichkeitsarbeit im Kindergarten .....	32
Philosophieren mit Kindern .....	58
Portfolioarbeit konkret .....	66
Praktisches Arbeiten mit Materialien zur Sprachförderung .....	33
Prozessorientierte Arbeit .....	56
Qualitätsvolle Interaktion im pädagogischen Alltag .....	63
„Räume bilden“ .....	30
„Schau, was ich da gemacht habe!“ .....	21
„Schlaf, Kindlein, schlaf ... oder doch nicht?“ .....	36
Schnabeltier und Schnirkelschnecken – Wunder der Natur entdecken .....	64
Sinneswahrnehmung und ihre Bedeutung für die Entwicklung der Kinder .....	45
So essen wir und wie isst Du? .....	72
Spielend kreativ bleiben .....	27
Sprache in der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung .....	68
Sprachförderbedarf – Was nun? .....	59
Sprachlos – Wenn Worte in herausfordernden Gesprächen fehlen .....	37
Starke Kinder – Buben und Mädchen im Kindergarten .....	34
Stimmlich fit bleiben! .....	23
Theaterpädagogik will begeistern .....	48
Vier Werte, die Kinder ein Leben lang tragen .....	39
Von Obst und Gemüsetigern .....	84
Verhaltensstark, Verhaltenskreativ und/oder Verhaltensauffällig? .....	60
Was hilft mir, wenn es stürmt? .....	85
Werte und Empathie als Bausteine für ein gesundes Arbeiten im Kindergarten .....	50
WERTvoll sein ... WERTvoll leben ... WERTvoll bilden .....	77
Wie Elterngespräche gelingen .....	40
Wie Kinder die Sprache entdecken .....	24
„Wie sag ich´s nur?“ .....	26
Zivilcourage – handeln statt zuschauen! .....	73
 <b>Fortbildungsangebote Konsultationen</b>	
Konsultationen .....	90
Pädagogische Fachberatung .....	95

## Fortbildungsbestimmungen

Die Pädagogische Qualitätsentwicklung der Abteilung 6 im Amt der Steiermärkischen Landesregierung hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und nach Maßgabe der budgetären Mittel die Möglichkeit, Fortbildungen für das Personal aller steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen anzubieten. Diese Fortbildungen können **kostenlos** besucht werden. Es werden ganztägige und halbtägige, einteilige und mehrteilige Veranstaltungen angeboten.

Die finanziellen und personellen Mittel, die uns zur Verfügung stehen, reichen nur zu einem Teil dafür aus, die gesetzlichen Vorgaben der Fortbildung, das sind laut Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz drei Tage in einem Jahr, für das gesamte Personal der steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen über das Land Steiermark abzudecken. Einschlägige Veranstaltungen anderer Bildungseinrichtungen und von KooperationspartnerInnen werden als Fortbildungsveranstaltungen anerkannt.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die **Verantwortung der LeiterIn** hingewiesen, die Auswahl der Fortbildungen im gesamten Team im Sinne von personalentwicklerischen Überlegungen vorzunehmen. Die Freigabe der Anmeldung durch die LeiterIn bestätigt diese Vorgangsweise. Weiters wird auf die Einhaltung der Fortbildungsverpflichtung auch in Richtung der ErhalterInnen hingewiesen, die vermehrt dafür sorgen, dass einerseits selbst Angebote gesetzt werden und andererseits der Besuch von einschlägigen Veranstaltungen unterstützt und forciert wird.

Alle Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen werden mittels Newsletter über das Fortbildungsprogramm informiert.

Die LeiterInnen werden ersucht, dieses **allen** MitarbeiterInnen zugänglich zu machen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Programm im Internet über die Adresse [www.kinderbetreuung.steiermark.at](http://www.kinderbetreuung.steiermark.at) unter Pädagogische Qualitätsentwicklung/ Fortbildung/ Veranstaltungen abgerufen und auf diesem Wege vervielfältigt und weitergegeben werden kann.

### **Steiermärkisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz – StKBBG** (in der geltenden Fassung)

#### **§ 25 Fortbildungsverpflichtung des Personals in den Kinderbetreuungseinrichtungen und Pflichten der Erhalter**

(1) Das Personal in den Kinderbetreuungseinrichtungen ist, ausgenommen das Grobreinigungs- und Hauspersonal, insbesondere nach Maßgabe der vom Land Steiermark angebotenen Fortbildungsveranstaltungen im Ausmaß von mindestens drei Tagen je Betriebsjahr (§ 10 Abs. 1) zur Fortbildung verpflichtet.

(2) Die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen gilt bis zu dem in Abs. 1 genannten Ausmaß als Dienstobliegenheit bzw. als Arbeitsauftrag. Die Erhalter haben, sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen innerhalb der Steiermark handelt, dem Personal die Teilnahme zu ermöglichen. Sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen außerhalb der Steiermark handelt, kann der Erhalter dem Personal die Teilnahme ermöglichen.

## Anmeldemodalitäten

Auf unserer Homepage finden Sie unter den Veranstaltungen den Button „Hilfe“ – Anmerkungen für den Online-Einstieg. In diesem Bereich erhalten Sie genaue Angaben über die Anmeldemodalitäten.

Die Anmeldung für die jeweiligen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen ist ausschließlich **online** (<http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/74835500/DE/>) möglich.

## Anmeldeschluss: 16. Dezember 2019

Sie erhalten ca. vier Wochen vor Kursbeginn eine schriftliche Zu- oder Absage per Mail.

Zusätzlich können Sie im Online-Anmeldeprogramm unter dem Punkt „Veranstaltung – Eigene“ nachsehen, ob Sie zu diesem Kurs eingeteilt worden sind.

Ebenfalls können Sie dort auch alle Bestätigungen von bereits besuchten Veranstaltungen herunterladen.

Alle abgesagten Anmeldungen kommen automatisch auf eine Warteliste, und Sie können kurzfristig eine Mitteilung erhalten, dass Sie an der Fortbildungsveranstaltung teilnehmen können.

Falls Sie bis eine Woche vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung keine Nachricht von uns erhalten haben, werden Sie gebeten, telefonisch nachzufragen.

Wir ersuchen Sie um eine umgehende telefonische oder schriftliche Abmeldung (mindestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn), falls Sie an der gebuchten und zugesagten Veranstaltung nicht teilnehmen können, damit wartende InteressentInnen rechtzeitig berücksichtigt werden können!

**Eine kurzfristige Abmeldung kann nur mehr schriftlich mit Angabe von Gründen erfolgen, ansonsten wird der Erhalter informiert. Nicht entschuldigtes Fernbleiben verringert die zukünftige Chance auf einen Platz bei Überbelegung einer Veranstaltung!**

*Ausnahmen:*

*Krankheit oder Pflegefreistellung des/der TeilnehmerIn (Krankenstandsbescheinigung ärztliche Bestätigung oder schriftliche Bestätigung der LeiterIn bzw. dem Erhalter erforderlich!)*

*Unabkömmlichkeit in der Einrichtung (Bestätigung der LeiterIn erforderlich!)*

Für weitere Fragen steht Ihnen Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr – 14.00 Uhr Karin Fahrengruher als Ansprechpartnerin in der Pädagogischen Qualitätsentwicklung und der Frühen Sprachförderung gerne zur Verfügung.

**Tel. Nr.:** 0316 / 877 3682

**E-Mail:** [karin.fahrengruher@stmk.gv.at](mailto:karin.fahrengruher@stmk.gv.at)

Für Anmeldungen und Auskünfte zu Veranstaltungen von Konsultationseinrichtungen ist Lena Baumann zuständig.

**Tel. Nr.:** 0316 / 877 4641

**E-Mail:** [lena.baumann@stmk.gv.at](mailto:lena.baumann@stmk.gv.at)

Die LeiterInnen der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen werden ersucht, die notwendigen Informationen *zeitgerecht* an alle MitarbeiterInnen weiterzugeben.





## BETEILIGUNG VON ANFANG AN!

In elementaren Bildungseinrichtungen erleben Kinder oftmals die erste Gemeinschaft außerhalb der Familie, in der demokratische Strukturen gelernt werden können. Dass diese Aufgabe bewusst wahrgenommen wird, ist wichtig, um die Demokratiebildung der Kinder zu gestalten. Im **bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan** ist **Partizipation als ein zentrales Prinzip** für die ko-konstruktive Gestaltung von Bildungsprozessen genannt.

### EIN ANGEBOT FÜR ...

#### alle steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen mit mindestens 2 Gruppen!

Sie wollen Kinder in Ihrer Einrichtung mitbestimmen lassen und brauchen dazu notwendiges Wissen über Grundlagen und Methodik, um dies in Ihrem Kindergarten, Ihrer Kinderkrippe oder im Hort umzusetzen? Dann nehmen Sie dieses Angebot zu einer eingehenden Beschäftigung und Implementierung von Beteiligung für Ihre Einrichtung wahr!

### ZIELSETZUNG

- Förderung des **Demokratieverständnisses**
- Kompetenz zur **selbstständigen weiteren Auseinandersetzung mit Beteiligung** in der Einrichtung
- **Rahmenbedingungen schaffen**, damit Kinder Erfahrungen mit Beteiligung sammeln und Fähigkeiten zur Beteiligung entwickeln können
- **Festschreibung und Verankerung** der wichtigsten Prinzipien der Beteiligung im **einrichtungseigenen pädagogischen Konzept**

### DATEN & FAKTEN

- Start: **22. Jänner 2020**
- **Bis zu sieben Einrichtungen** können an dem Projekt teilnehmen.
- **Ein Einführungstag und ein Austauschtreffen** in Graz für **zwei PädagogInnen** jeder Einrichtung und **3 Workshops** vor Ort in der Einrichtung mit dem ganzen Team über einen Zeitraum von ca. 6 Monaten
- Die PädagogInnen bekommen bei den Workshops die nötigen fachlichen Inputs, um danach selbst für die Umsetzung der Methoden in der Einrichtung Sorge zu tragen.
- Abschluss: **Zertifikatsverleihung**

**Durchführung: beteiligung.st**, die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung, im Auftrag von **Land Steiermark, A6/Referent Kinderbildung und -betreuung/Pädagogische Qualitätsentwicklung**

#### Code: JP20-137

Termin:	Mittwoch, 22. Jänner 2020 (1/4)
Zeit:	09.00 bis 16.00 Uhr
Ort:	Multifunktionsraum Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

*Die weiteren Termine werden direkt mit der Einrichtung vereinbart.*

## „Lernen & Bewegung“

Bewegung hat viele wichtige Funktionen: Sie ist für eine optimale Entwicklung des Nerven-, Immun- und Herz-Kreislauf-Systems bei Kindern notwendig und am Aufbau von Knochen und Muskeln beteiligt. Gleichzeitig fördert sie die Wahrnehmung, kognitive Fähigkeiten, die Koordination und die Entwicklung des Sozialverhaltens. Im Kindesalter erworbene „Bewegungsfähigkeiten“ sind somit äußerst wertvoll und bilden die Grundlagen für ein aktives und gesundes Erwachsenenalter.

Die TeilnehmerInnen erfahren in 2 aufeinander aufbauenden Modulen, dass den Kindern auch mit wenig Materialeinsatz und geringen Möglichkeiten viele Bewegungserfahrungen vermittelt werden können.

Inhalte der 2 Module

- Geräteabenteuer / Mut tut Gut
- Bewegungsgeschichten und Bewegungslandschaften mit wenig Material
- Neuromotorisches Lernen und Sensomotorik
- Gleichgewicht & Balancieren
- Abenteuer Ball (das freie Spielen mit dem Ball, das impulsgeleitete Spielen, das aufgabenorientierte Spielen)
- Sprachförderung und Sprachentwicklung durch Sport & Bewegung
- Rhythmus/Tanz/Musik
- Entspannung und zur Ruhe kommen
- Laufen & Springen mit Fang- und Laufspielen & Hof- und Straßenspielen
- Rückschlagspiele
- Der Fuß im Mittelpunkt einer Bewegungsstunde
- Lernen durch Bewegung

Im Vordergrund steht die Vermittlung von Praxis und neuen Zugängen, um die Freude der Kinder an Bewegung und Sport zu unterstützen.

Referenten: **Mag. Arne ÖHLKNECHT**  
**Gerhard JUDMAYER**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

### Code: JP20-138

<b>Termin: (Modul 1)</b>	<b>Freitag, 31. Jänner 2020</b> <b>Samstag, 01. Februar 2020 (Modul 1)</b>
<b>Uhrzeit:</b>	Freitag 14.00 Uhr bis Samstag 16.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Sports Area Grimming 8960 Niederöblarn 83
<b>Termin: (Modul 2)</b>	<b>Samstag, 07. März 2020 (Modul 2)</b>
<b>Uhrzeit:</b>	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Sportunion Steiermark Gaußgasse 3, 8010 Graz

### Hinweis

**Die Aufenthaltskosten (€ 50,50 Vollpension pro Person) und die Reisekosten sind von den TeilnehmerInnen selbst zu tragen.**

## „Leitung und Leadership in der Elementarpädagogik“

Ab dem Sommersemester 2020 haben Sie erstmalig die Möglichkeit, im Rahmen eines Hochschullehrgangs eine professionsorientierte Weiterbildung zu besuchen, die spezifisch für Anforderungen und Herausforderungen in der Tätigkeit von LeiterInnen maßgeschneidert ist.

Ziel ist der Transfer neuer wissenschaftlich-berufsfeldbezogener Erkenntnisse in die pädagogische Arbeitswelt, die Vermittlung von Führungsfertigkeiten sowie die Reflexion und der Austausch über die eigene berufliche Rolle.

Der Hochschullehrgang läuft über **2 Semester** und umfasst insgesamt 6 Module (je 2 Ganztagsveranstaltungen pro Modul /Freitag und Samstag 9 – 17 Uhr) und ist mit einem Arbeitsaufwand von 13 ECTS-Anrechnungspunkten versehen.

Inhalte

### **Leitung und Leadership**

Administrative und rechtliche Grundlagen

Grundlagen von Leadership

### **Qualitätsentwicklung und –management**

Analyse und Organisation elementarpädagogischer Handlungsfelder

Instrumente und Verfahren des pädagogischen Qualitätsmanagements

### **Personal- und Umfeldmanagement**

Kollegiale Beratung mit Fokus auf Führungs- und Leitungsaufgaben

Kollegiale Beratung mit Fokus auf Personal- und Teamentwicklung

Das detaillierte Curriculum finden Sie [hier](#).

Die weiteren Modultermine werden den TeilnehmerInnen fristgerecht bekannt gegeben.

Zielgruppe: **LeiterInnen und StellvertreterInnen**

#### **Code: JP20-139**

<b>Termin</b>	Freitag, 03. April 2020
<b>Auftaktveranstaltung:</b>	Samstag, 04. April 2020
<b>Uhrzeit:</b>	09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bildungshaus Schloss Retzhof Dorfstraße 17, 8430 Leitring

**Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark durchgeführt.**



## Von der KollegIn zur Führungskraft

### *Entspannte Wege in der Persönlichkeitsbildung*

Diese Seminarreihe hilft Ihnen, Ihre Persönlichkeit zu stärken, Selbstvertrauen zu gewinnen und Ihren authentischen und damit erfolgversprechenden Führungsstil zu finden – denn Führung fordert Ihre Persönlichkeit. Üben Sie sich in Selbstreflexion und erarbeiten Sie Ihren persönlichen Entwicklungsplan, mit dem Sie Ihr erworbenes Know-how direkt in Ihrem Leitungsalltag umsetzen können.

Seien Sie gut gerüstet für Ihre Herausforderung in der MitarbeiterInnenführung!

### Modul 1: **Achtsame Kommunikation**

#### *Führen mit Herzenswärme, Interesse und Klarheit*

Arbeit wird dem Hochleistungssport immer ähnlicher, der Zeitdruck lässt wenig Spielraum für Beziehungspflege und Reflexion. Sie suchen Strategien zur Vermeidung von Motivationsabfall und Erhöhung der Eigenverantwortung im Team? Sie wollen unbewusste Dynamiken sichtbar machen, um damit Ihr Handlungsportfolio zu vergrößern? Das Seminar zielt auf den Erwerb von Schlüsselkompetenzen.

#### Inhalte

- Achtsamkeitsübungen für den fordernden Arbeitsalltag
- persönlichen Bewältigungsmuster unter Druck erkennen
- Strukturen von Gruppen und Organisationen erforschen und steuern
- Motive, Ziele und Antriebsfaktoren unterschiedlicher Teammitglieder erkennen
- wohltuende ExpertInnengespräche im Kreis von Gleichgesinnten
- Bearbeitung und Reflexion Ihrer aktuellen Themen
- Gruppencoaching und Intervision

#### Persönlicher Nutzen

Sie machen eine persönliche Standortbestimmung.

Sie überzeugen und motivieren nachhaltig.

Sie entspannen sich und stärken dabei Ihr Selbstvertrauen als LeiterIn.

Sie analysieren Ihre eigenen Einstellungen, Erlebnisse und Rollen.

Sie erfahren Lösungsansätze für eine konfliktfreie Kommunikation.

Sie bauen rasch Stress ab und tanken frische Impulse!

## Modul 2: Umgang mit reizenden Menschen

*Humorkompetenz und positive Psychologie hilft immer*

Die Potentiale mancher MitarbeiterInnen liegen leider oft brach oder wenden sich gar in destruktive Richtungen. Sie haben schon viel versucht um die Ihrer MitarbeiterInnen zu aktivieren, stoßen jedoch immer wieder an Grenzen. Hinter all den Vorgängen eines Arbeitsalltags stecken gebundene Gefühlskräfte wie Wünsche, Hoffnungen, Ängste und Unsicherheiten. Diese lassen sich gezielt positiv nutzen. Nützen Sie die neuesten Techniken der Neuropsychologie, der Humorforschung und der systemischen Organisationsentwicklung für sich und Ihr Team!

### Inhalte

- Wie gehe ich mit der Vergangenheit um? (unbewusste Loyalitäten, Gewohnheiten, Vorgänger..)
- Positionen klar vertreten, ohne andere zu verletzen
- eigene Gefühle wahrnehmen und steuern lernen
- konstruktiv mit Gefühlen anderer umgehen
- Strategien zum Umgang mit „reizenden“ Kollegen, Eltern, Kindern...

### Persönlicher Nutzen

Sie lernen innovative Emotionsmanagement-Strategien.

Sie erkennen eigene Beiträge in Konfliktsituationen.

Sie können eine win-win Situation herstellen.

Sie üben sich in gewaltfreier Kommunikation.

Sie steigern Ihre Arbeitsfreude.

Sie bearbeiten Ihre persönlichen Praxisfälle!

## Modul 3: Selbstfürsorge und gesundes Führen

*Sich selbst und andere wertschätzen*

LeiterInnen agieren oft als Stoßdämpfer zwischen verschiedenen Anspruchsgruppen und Erwartungen.

Guter und verantwortungsvoller Umgang mit der eigenen Gesundheit ist also wesentlich, um in stürmischen Zeiten bestehen zu können. Führungskräfte sind auch Vorbild und beeinflussen durch ihren Umgang mit dem Thema Gesundheit die Kultur im Team. Im Rahmen ihrer Fürsorgepflicht haben Sie zudem für eine gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung Sorge zu tragen.

Resiliente LeiterInnen können auch in fordernden Zeiten zielorientiert und erfolgreich handeln!

## Inhalte

- Praxistaugliche Wege der Selbstfürsorge
- Basisübungen für turbulente Zeiten
- Was kann ich zu einem gesunden Klima beitragen?
- Wie erkenne ich, dass jemand aus meinem Team überlastet ist? Und - wie spreche ich es an?
- MitarbeiterInnengespräche nach Krankenständen
- Belastungsabbau und Ressourcenaufbau bei mir und meinem Team

## Persönlicher Nutzen

Sie sind sich Ihrer wichtigen Rolle beim Thema Gesundheit bewusst (Eigenverantwortung, Vorbildwirkung, Fürsorgepflicht).

Sie stärken Ihre Selbstverantwortung und Selbstwirksamkeit.

Sie üben Selbstfürsorge statt Selbstkritik.

Sie lernen neue Zugänge für eine optimierte Arbeitsgestaltung und –umgebung.

Sie kennen praktische Handlungsmöglichkeiten für einen guten Umgang mit sich und den anderen!

Referentin: **Ingeborg LÖSCH**

Zielgruppe: **LeiterInnen und StellvertreterInnen**

**Code: JP20-140**

<b>Termine:</b>	<b>Modul 1</b> Dienstag, 04. Februar 2020 Mittwoch, 05. Februar 2020  <b>Modul 2</b> Dienstag, 10. März 2020 Mittwoch, 11. März 2020  <b>Modul 3</b> Dienstag, 05. Mai 2020 Mittwoch, 06. Mai 2020
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

## MitarbeiterInnen führen, fördern, coachen

Sie erwerben in diesem Seminar Grundlagenkenntnisse zum Thema Potenzialfokussiertes Coaching im Führungsalltag in Theorie und Praxis und lernen unterschiedliche Kurzzeit- Coachingmethoden kennen. Praktische Selbstcoachingtools runden das Seminarprogramm ab.

### Ziele

- Erkennen von Potenzialen und Ressourcen ihrer MitarbeiterInnen
- Reflektieren persönlicher Kommunikations- und Führungsmuster
- Führen-fördern-und coachen Ihre MitarbeiterInnen z.B. in herausfordernden Situationen, Konflikt- oder Krisensituationen, auf ihrem Lern- und Bildungsweg, bei der beruflichen Weiterentwicklung uvm.
- Ressourcenorientierter Einsatz von MitarbeiterInnen am Arbeitsplatz
- Praktische Übungen als Transfer in die Führungspraxis
- Selbstcoachingtools unterstützen Führungskräfte Situationen rasch zu analysieren und Handlungsstrategien zu entwickeln

Referentin: **Lore WEHNER**

Zielgruppe: **LeiterInnen und StellvertreterInnen**

**Code: JP20-141**

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 27. Februar 2020
<b>Uhrzeit:</b>	09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz



## Stark, wie ein Baum, inmitten stürmischer Zeiten

### *Neue Wege im Umgang mit Widerständen und Konflikten*

Jeder kennt das Phänomen: Es gibt Tage, an denen uns trotz Schwierigkeiten alles leicht von der Hand geht und andere Tage, an denen scheinbar gar nichts funktioniert. Tage an denen man vergisst, dass es auch anders gehen kann.

Wenn die schlechten Tage Überhand nehmen, bestimmen Zeitdruck, Berge von Arbeit, Kraftlosigkeit, Ungeduld, Mutlosigkeit, Konflikte.....den Alltag.

Die Gehirnforschung geht davon aus, dass wir die Ressourcen unseres Gehirns unterschiedlich nutzen, je nachdem ob der Tag gut oder schlecht ist.

Sie erweitern in dieser Fortbildung Ihr Fachwissen und lernen konkrete Werkzeuge kennen, um in schwierigen Situationen ganz schnell ihre Ressourcen zu aktivieren und Widerstände und/oder Konflikte lösungsorientiert und erfolgreich zu umgehen.

Die in diesem Workshop in Form von Metaphern vermittelten Werkzeuge verbessern das **Selbstvertrauen, das Durchhaltevermögen, das Stehvermögen, die Gelassenheit und das Vertrauen** in die **eigenen Fähigkeiten** und **die der anderen**.

#### Ziele

- Zugang zu den eigenen Ressourcen finden
- bei Druck und Stress innerlich ruhig bleiben können
- entdecken neuer Konfliktlösungen und Konfliktdeeskalationsstrategien
- Umgang mit Widerständen und schwierigen Gesprächspartnern
- Feedback geben und annehmen können
- Respekt, Wertschätzung, Stehvermögen – auch in schwierigen Situationen/Gesprächen

Referentin: **Klaudia KRAINER-AUNITZ**

Zielgruppe: **LeiterInnen und StellvertreterInnen**

Code: JP20-142		Code: JP20-143	
<b>Termine:</b>	Montag, 16. März 2020 Dienstag, 17. März 2020	<b>Termin:</b>	Montag, 25. Mai 2020 Dienstag, 26. Mai 2020
<b>Uhrzeit:</b>	1. Tag von 14.30 bis 18.00 Uhr 2. Tag von 09.00 bis 17.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	1. Tag von 14.30 bis 18.00 Uhr 2. Tag von 09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Gasthaus Dokl Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf	<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Bruck Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur

## Grundlagen der MitarbeiterInnenführung

Sie erwerben in diesem Seminar Grundkenntnisse im Bereich der MitarbeiterInnenführung, wesentliche Führungsgrundlagen, als auch Führungsdidaktik (werteorientierte Führung, zielorientierte und potenzialfokussierte Führung) und erproben mittels Selbsterfahrung in Gruppensettings praktische Führungs-Tools. Ebenso lernen Sie Kommunikationswerkzeuge für eine gelingende Führungspraxis kennen, wie z.B. professionelle Feedback geben und nehmen, das Führen unterschiedlichster Gesprächsformen.

Ziele:

- Grundlegende Führungstools kennen und in die Praxis umsetzen können
- Wissen zum Thema Führungsdidaktik erwerben- werteorientiertes, zielorientiertes und potenzialfokussiertes Führen
- Theorien zum Thema MitarbeiterInnenmotivation kennen
- Wissen um Teamrollen für eine potenzialfokussierte MitarbeiterInnenführung nützen
- Erweiterung, Ausbau, Festigung von Kompetenzen, Potenzialen, Fähigkeiten
- Teamentwicklung leiten und begleiten- gruppendynamische Prozesse im Team erkennen, mittels Teamuhr analysieren
- MitarbeiterInnen mit herausforderndem Verhalten führen
- Möglichkeit zur kollegialen Beratung, Austausch oder Fallbesprechung

Referentin: **Lore WEHNER**

Zielgruppe: **LeiterInnen**

**Code: JP20-144**

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 26. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Bruck Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur

## Selbstreflexion als Führungskraft

ForscherInnen haben das Leben erfolgreicher Führungskräfte analysiert und dabei unter vier Eigenschaften, die entscheidend für den Erfolg sind, eine besonders identifiziert: **Selbstreflexion & Selbstbewusstsein**. Um Authentizität zu erlangen, muss sich die Führungskraft ihrer selbst bewusst werden, muss mittels eines kooperativen Stils eine Arbeitsatmosphäre schaffen, die Kreativität fördert und sich am Team orientiert. Vor allem muss sie aber eine kritische Distanz zur eigenen Person behalten.

Es klingt so einfach, doch was ist das, wie geht das? Für eine kontinuierliche Reflexion der eigenen Gedanken, Gefühle und des eigenen Verhaltens braucht es Raum und Zeit, die wir uns an diesen Tagen nehmen wollen.

### Nutzen

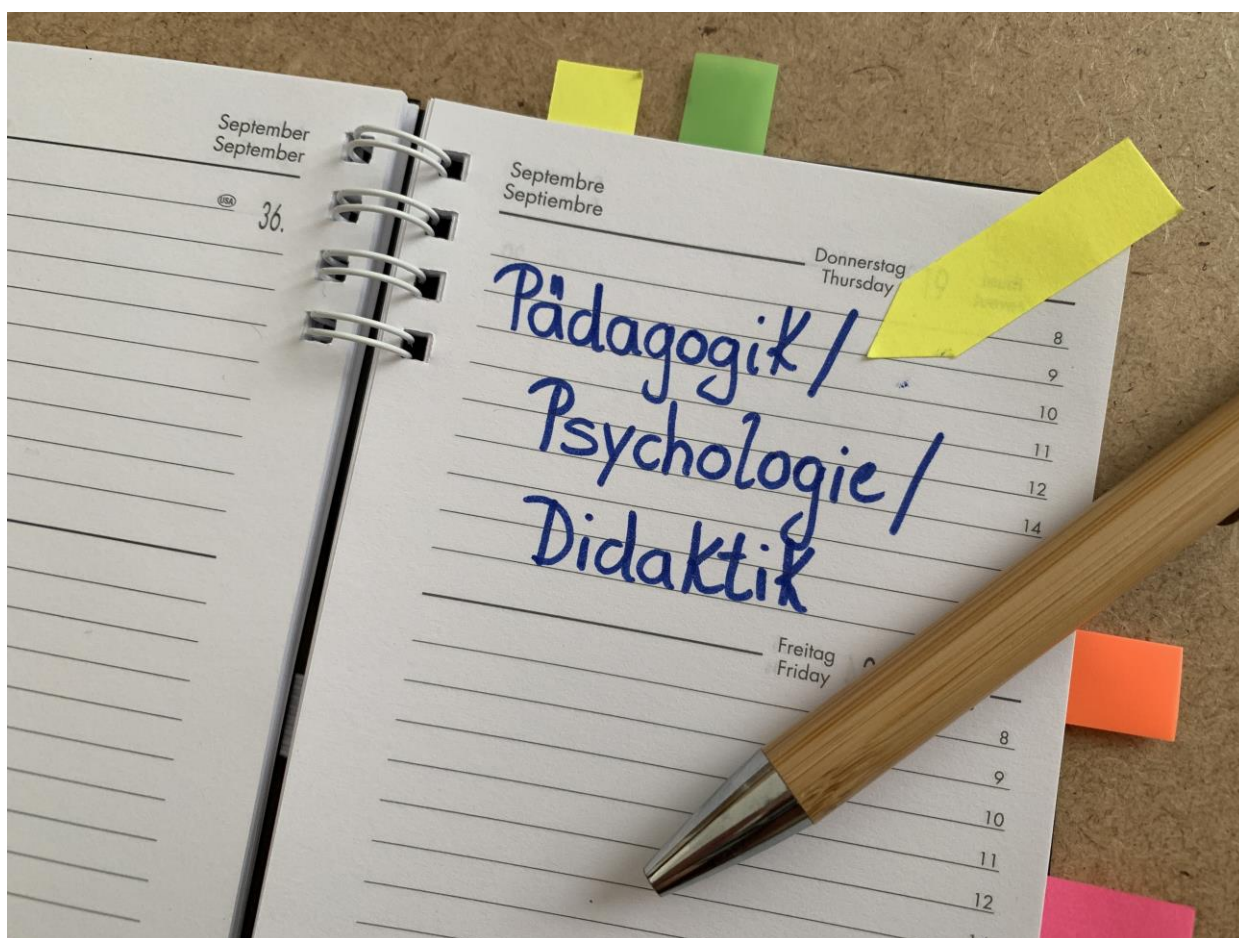
- Reflexion des eigenen Führungsverhaltens
- Notwendige Anpassungen/Weichenstellungen vornehmen
- Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf die Produktivität, Kreativität und Verbundenheit der MitarbeiterInnen erkennen
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit Teilnehmenden aus anderen elementaren Bildungseinrichtungen

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Eva FIDLSCHUSTER**

Zielgruppe: **LeiterInnen und StellvertreterInnen**

### Code: JP20-145

<b>Termine:</b>	Mittwoch, 27. Mai 2020 Donnerstag, 28. Mai 2020
<b>Uhrzeit:</b>	1. Tag von 14.30 bis 18.00 Uhr 2. Tag von 09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Gasthaus Dokl Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf



**„ICH BIN ...“***Jeux Dramatiques – Werte Leben*

ICH BIN richtig so wie ich bin!

ich bin zu langsam

ICH BIN staunend!

ich bin zu laut

ICH BIN liebevoll!

ich bin nicht klug genug

ICH BIN ... jedes Wort, das danach folgt, hat Einfluss darauf, was wir über uns denken, wer wir sind, was wir können, was wir dürfen, was wir wert sind, was für uns möglich ist, wie wir durch unser Leben gehen.

Kinder sind glücklicherweise meistens so wie sie sind – authentisch!

Irgendwann ändert sich das und Menschen beginnen sich so zu geben, wie es andere haben wollen.

Die Jeux Dramatiques – Ausdrucksspiele aus dem Erleben bieten einen Rahmen, in dem jeder so – SEIN kann, wie es jetzt ist - so wie ich mich jetzt fühle!

Welche Möglichkeit entsteht daraus?

Aus der Sicherheit alles sagen zu dürfen und Gedanken teilen zu können, wird eine Erweiterung der Denkprozesse und Bewusstwerden eigener Werte möglich. Diese Werte sind wichtige Stützen für die Gestaltung des eigenen Lebens und geben darüber hinaus Orientierung für ein soziales Miteinander basierend auf Halt und Stabilität.

Die Fortbildung bietet Einblicke in den Aufbau der Methode. Durch praktische Erfahrungen wird erstes Anleiten in der eigenen Gruppe möglich. Am zweiten Tag reflektieren wir über Erfahrungen, die in der eigenen Gruppe gewonnen wurden!

Referentin: **Claudia SATTLER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP20-146**

**Termine:** Donnerstag, 09. Jänner 2020 (Teil 1)  
Donnerstag, 30. Jänner 2020 (Teil 2)

**Uhrzeit:** Teil 1 von 09.00 bis 17.00 Uhr  
Teil 2 von 14.30 bis 18.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** JUFA Bruck  
Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur

*Hinweis*

*Bitte Freude am Tun, bequeme Kleidung und Hausschuhe mitbringen!*

**„Schau, was ich da gemacht habe!“***Kommunikationsprozesse initiieren und individuelle Lernwege aufzeigen*

Das Portfolio – eine individuelle Bildungsdokumentation – gibt uns die Möglichkeit, Entwicklungen des einzelnen Kindes, seine Stärken und Kompetenzen zu entdecken und festzuhalten.

Jedes Kind ist Hauptakteur seines eigenen Portfolios. Individuelle Stärken und Kompetenzen werden im Zuge des gemeinsamen Dialogs zwischen Kind und pädagogischer Fachkraft sichtbar gemacht. Der gemeinsame Austausch über Erlebtes ermutigt, bestärkt und beeinflusst das Selbstwertgefühl maßgeblich. Zudem eröffnet der Einsatz von Portfolios durch die bildliche Darstellung von Ereignissen wertvolle Kommunikationshilfen für Kinder mit sprachlichen Schwierigkeiten.

In der Fortbildung setzen wir uns praxisorientiert mit den Grundbausteinen eines Portfolios auseinander und Sie erhalten Anregungen für ihre tägliche pädagogische Bildungsarbeit.

Referentinnen: **Mag.<sup>a</sup> Michaela EGGER, Bakk.  
Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP20-147**

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 09. Jänner 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Kindergarten Kirchberg a. d. R. Kirchberg 277, 8324 Kirchberg an der Raab

## Lebensmittel – Mittel zum Leben!

„Experimentieren im Kindergarten“

Immer mehr Familien verlieren den Bezug zu unbehandelten Grundnahrungsmitteln und verlassen sich auf die Nahrungsmittelindustrie – doch was steckt eigentlich in unserer Nahrung?

Einfache naturwissenschaftliche Experimente erklären Struktur & Aufbau der Grundnahrungsmittel und geben Aufschluss darüber, was mit Lebensmitteln beim Verarbeiten geschieht. Die Teilnehmenden setzen das Erlernte unmittelbar in ihren Einrichtungen um und haben die Gelegenheit, gemeinsam ihre Erfahrungen zu reflektieren und weitere Hilfestellung zu erhalten.

Wer schon Forschungserfahrung hat und sein Wissen gerne auffrischen möchte, ist hier genau richtig!

Die TeilnehmerInnen erwartet:

- Theoretisches Hintergrundwissen,
- viele praktische Beispiele,
- selbst Experimente,
- Anschauungsmaterial,
- Erfahrungsaustausch und Ideen zur Implementierung des Experimentierens in den Kindergartenalltag.

Referentinnen: **Dr.<sup>in</sup> Karin HECKE**  
**Mag.<sup>a</sup> Susanne PLANK**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

<b>Code: JP20-148</b>		<b>Code: JP20-149</b>	
<b>Termine:</b>	Montag, 13. Jänner 2020 (Teil 1) Montag, 03. Februar 2020 (Teil 2) Montag, 23. März 2020 (Teil 3) Montag, 20. April 2020 (Teil 4)	<b>Termine:</b>	Dienstag, 14. Jänner 2020 (Teil 1) Dienstag, 04. Februar 2020 (Teil 2) Dienstag, 24. März 2020 (Teil 3) Dienstag, 21. April 2020 (Teil 4)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Fachschule St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz	<b>Veranstaltungsort:</b>	Fachschule Stein Petzelsdorf 1, 8350 Fehring

*Hinweis:*

8,- Materialkosten pro Einheit

## Stimmlich Fit bleiben!

Wir werden uns in dieser Fortbildung mit folgendem Inhalt auseinandersetzen:

- Grundlagen der Anatomie und Physiologie der Stimmgebung bzw. des Sprechens
- Funktionelle Zusammenhänge von Atmung, Haltung, Bewegung, Stimme, Artikulation und Emotion im Hinblick auf die Anforderungen Berufes
- Die Stimme in Kombination mit Körpersprache gut einsetzen
- Richtiges Verhalten bei Infekten/Krankheiten
- Was tun bei Stimmproblemen?
- KindergartenpädagogInnen als stimmliches Vorbild
- Ausgewählte Übungen für eine ökonomische Stimmgebung (Erholung, Stärkung) und eine natürliche Sprechstimmlage
- Möglichkeiten der Umsetzung von stimmhygienischen Maßnahmen im (Berufs)Alltag

### Ziele

- Aufbau von Wissen um ökonomisches Sprechen im Berufsalltag
- Das Instrument Stimme besser kennenlernen und gezielt einsetzen können
- Strategien zur Umsetzung von leichten Übungen und Stimmhygiene im Alltag

Referentin: **Michaela BRUNNER**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

Code: JP20-150		Code: JP20-151	
Termin:	Montag, 13. Jänner 2020	Termin:	Dienstag, 14. Jänner 2020
Uhrzeit:	09.00 h bis 17.00 h	Uhrzeit:	09.00 h bis 17.00 h
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz	Veranstaltungsort:	JUFA Bruck Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur



## Wie Kinder die Sprache entdecken

### *Zusammenhänge von Spiel- und Sprachentwicklung*

Wenn ein einjähriges Kind einen Ball sieht und dabei das Wort „Ball“ sagt, kann es zwar ein Wort sprechen, mit Sprache hat das aber noch wenig zu tun.

Sprache ist immer Kommunikation mit jemanden über etwas. Aus dieser Sicht, muss ein Kind bestimmte Entwicklungsschritte im Bereich seiner kognitiven und psychosozialen Entwicklung durchlaufen, bevor es die Sprache entdecken kann.

An diesem Nachmittag werden die einzelnen Phasen der Spielentwicklung, sowie die der Persönlichkeitsentwicklung genauer beleuchtet und ihre Verknüpfung zur Sprachentwicklung aufgezeigt.

Anhand von Videobeispielen werden einzelne Entwicklungsphasen und Auffälligkeiten anschaulich dargestellt. Dabei wird sichtbar, welche Spielformen den Spracherwerb unterstützen und wann eine fachliche Abklärung sinnvoll ist.

Referentin: **Eva LIND**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

**Code: JP20-152**

Termin:	Montag, 13. Jänner 2020
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Gasthaus Dokl Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf

## Basale Stimulation – den eigenen Körper wahrnehmen II

### Aufbaumodul

Diese Fortbildung baut auf die bereits erworbenen Grundkenntnisse aus dem Basismodul auf.

**Basale Stimulation** bedeutet die Aktivierung der Wahrnehmungsbereiche und die Anregung primärer Körper- und Bewegungserfahrungen sowie Angebote zur Herausbildung einer individuellen non-verbalen Kommunikation bei Menschen, deren Eigenaktivität aufgrund ihrer mangelnden Bewegungsfähigkeit eingeschränkt ist und deren Fähigkeit zur Wahrnehmung und Kommunikation erheblich beeinträchtigt ist. Basale Stimulation rückt die Möglichkeiten ins Zentrum, die der menschliche Körper bietet: Sie nutzt und gestaltet das Zusammenspiel von Wahrnehmung, Bewegung und Kommunikation.

Die TeilnehmerInnen sind herzlich eingeladen, ihre eigenen Themen und Erfahrungen wie auch Beispiele aus der Praxis in den Workshop einzubringen.

Referentin: **Sabine NAMOR-RANEGGER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**ACHTUNG!** Dieses Modul baut auf den Grundkenntnissen der Basalen Stimulation auf.  
Bitte melde Sie sich nur an, wenn Sie bereits ein Seminar der Referentin besucht haben!

<b>Code: JP20-153</b>	
<b>Termine:</b>	Dienstag, 14. Jänner 2020 (Teil 1) Dienstag, 04. Februar 2020 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Mosaik Wiener Straße 148, 8020 Graz

#### Hinweis

Bitte Decke, warme Socken, 2 Handtücher, bequeme Kleidung, 2 Waschlappen, Interesse und eine offene Wahrnehmung mitbringen.

## „Wie sag ich´s nur?“

### Elterngespräche positiv gestalten

Die Begleitung und Beratung von Eltern zu Entwicklungsfragen ihrer Kinder ist ein wichtiger Teil der Arbeit von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen. Manche Elterngespräche stellen selbst erfahrene PädagogInnen vor besondere Herausforderungen. Manchmal haben Sie vielleicht das Gefühl, gegen Wände zu reden oder im Extremfall sogar gegeneinander zu arbeiten. Dabei sollten doch alle dasselbe Ziel vor Augen haben: *Das Wohl des Kindes!*

In der Fortbildung werden konkrete Gesprächsstrategien und Kommunikationsformen dargelegt. Zusätzlich erhalten Sie Praxistipps und Tricks, die Sie sofort in Ihrem nächsten Elterngespräch umsetzen können. Sie bekommen einen umfangreichen Überblick über die Gestaltungs- und Durchführungsmöglichkeiten eines konstruktiven Elterngesprächs.

#### Inhalt

- Grundlagen einer ressourcenorientierten Gesprächsführung
- Unterschiedliche Gesprächsstrategien und Kommunikationsformen darstellen
- Gestaltungs- und Durchführungsmöglichkeiten eines Elterngesprächs kennenlernen
- Souveräne und kompetente Führung von besonders herausfordernden Gesprächen

Referentin: **Stefanie TRATTNER, BA**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

#### Code: JP20-154

<b>Termin:</b>	Dienstag, 14. Jänner 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Steinhalle Lannach, Hauptstraße 6, 8502 Lannach

#### Code: JP20-155

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 04. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Seminarraum d. Stmk. Landesregierung, Roter Saal, Burggasse 13, 8010 Graz

## Spielend kreativ bleiben

Spielen und Kreativität beruhen beide auf der menschlichen Neugierde und dem Versuch, Verschiedenes auszuprobieren. Und gerade darin liegt auch die Notwendigkeit der Kreativität: Einerseits dieses Talent, welches voraussichtlich in naher Zukunft noch nicht digitalisiert werden kann, zu stärken und zum Anderen neue innovative Lösungen und Wege zu finden um die globalen, umwelttechnischen und sozialen Herausforderungen zu meistern.

Dieses Seminar möchte ein Brücke schlagen von Grundlagen der Kreativitätsförderung hin zu der Frage, wie wir Kreativität spielend erhalten und fördern können. Praktische Aspekte werden unter anderem auch erste, spielerisch einfache Schritte in Richtung der "Sustainable Development Goals", also nachhaltiger Entwicklungsziele für unseren Planeten, sein.

Da Kreativität, wie wir sehen werden, sehr eng mit dem Spielen verwandt ist, werden wir neben grundlegenden Betrachtungen zu diesem Thema auch gemeinsam aktiv ausprobieren, experimentieren, diskutieren, philosophieren und persönliche Zugänge (zu den SDGs) suchen. Es geht darum eigene Zugänge zu Kreativität zu eröffnen die einen Transfer in den Kindergarten oder Hort erlauben, denn nur was wir selbst verstehen und tun, können wir den Kindern auch glaubwürdig vorleben und vermitteln.

Referent: **Ing. Michael KIENREICH**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

**Code: JP20-156**

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 15. Jänner 2020
<b>Uhrzeit:</b>	09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Deutschlandsberg Burgstraße 5, 8530 Deutschlandsberg

## „Der sichere Ort“

*für herausfordernde Kinder im Kindergarten*

Der Ansatz des „guten Grundes“ ist ein Hauptaspekt der Traumapädagogik. Jede Handlung und Aktion hat einen guten Grund – es handelt sich um früh erlernte Verhaltensweisen, welche in einer anderen Zeit überlebensnotwendig gewesen sind. Wir befinden uns also schon mitten in der Traumapädagogik.

Dieses Seminar verschafft einen Überblick über die Grundlagen der Traumapädagogik und vermittelt Inputs für die pädagogische Umsetzung eines geschützten Rahmens im Alltag, hier speziell der „sichere Ort im Kindergarten“, damit jedes Kind seinen Platz finden kann und PädagogInnen nicht auf sich selbst vergessen.

### Inhalt

- Grundlage der Traumapädagogik (Begriffsklärung, Notfallsreaktion)
- Gestaltung des äußeren sicheren Ortes Rahmenbedingungen, Sicherheit, Geborgenheit, Klarheit, Entlastung, Struktur/ Transparenz, Nähe/ Distanz, Fachlichkeit
- Einblick in die Gestaltung des inneren sicheren Ortes

Referentin: **Judith LACKNER**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

### Code: JP20-157

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 16. Jänner 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Stadtgemeinde Liezen Rathausplatz 1, 8940 Liezen

## Jeux Dramatiques

„Werte entstehen in der Begegnung mit Menschen“

In den Jeux Dramatiques - Ausdrucksspielen aus dem Erleben wird dem menschlichen Spieltrieb, der Urfähigkeit des Menschen, sich über den Körper auszudrücken Raum gegeben.

Dieser Raum bietet Möglichkeiten im Hinblick auf Ausdruck eigener Bedürfnisse, Wünsche und Grenzen! Es wird erfahren, erlebt erweitert und geschult. Durch eine gesunde Eigenwahrnehmung entsteht wachsendes Interesse an den Mitmenschen außerhalb des eigenen Wirkungskreises und an der Welt.

Die Fortbildung bietet Einblicke in den theoretischen Hintergrund und Aufbau der Methode für den Kindergarten.

Der Schwerpunkt liegt auf praktischen Erfahrungen für den Transfer in das eigenen Arbeitsfeld.

PädagogInnen, die bereits ein Jeux Dramatiques Modul besucht haben und in der Praxis erste Erfahrungen gesammelt haben sind eingeladen, mit Fragen und Berichten teilzunehmen und ihren Jeux-Horizont zu erweitern.

Referentin: **Claudia SATTLER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP20-158**

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 16. Jänner 2020
<b>Uhrzeit:</b>	09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Graz Süd Herrgottwiesgasse 134, 8020 Graz

*Hinweis*

*Bitte Freude am Tun, bequeme Kleidung und Hausschuhe mitbringen!*

## „Räume bilden“

### *Anregende Lernumgebung als Raum für sprachliche Bildung*

Kinder lernen in der Auseinandersetzung mit der Umwelt, mit den Menschen und den Gegenständen, die sie umgeben.

Räume, die Kinder in ihren Bildungsprozessen unterstützen und sie dazu anregen, den nächsten Entwicklungsschritt zu gehen, können in vielfältigen Varianten gestaltet werden. Speziell im Bereich der Sprache kann der Raum als „dritter Erzieher“ angesehen werden, da Kinder die Chance bekommen sich ganzheitlich mit der Sprache auseinanderzusetzen.

Die Aufgabe des pädagogischen Fachpersonals ist es, entwicklungs- und lernanregenden Räume zu schaffen, die sich an der Lebenssituation, dem Entwicklungsstand, sowie an den Interessen und Bedürfnissen jedes einzelnen Kindes orientieren.

In dieser Fortbildung werden hierfür konkrete Praxisanregungen geliefert, die Sie sofort in Ihrer Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung umsetzen können.

#### Inhalt

- Grundlagen einer sprachanregenden Lernumgebung
- Unterschiedliche pädagogische Raumgestaltungskonzepte kennenlernen
- „Raum anders erleben“ – Raumerfahrung zwischen Erwachsenen und Kindern sensibilisieren
- Praktische Beispiele und die Umsetzung in der eigenen Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung

Referentin: **Stefanie TRATTNER, BA**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

#### Code: JP20-159

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 16. Jänner 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Steinhalle Lannach, Hauptstraße 6, 8502 Lannach

#### Code: JP20-160

<b>Termin:</b>	Montag, 09. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Seminarraum d. Stmk. Landesregierung, Roter Saal, Burggasse 13, 8010 Graz

## Konflikte unter Kleinkindern –

### *Starke Gefühle im Krippenalltag responsiv begleiten*

Streit und Konflikte gehören zu jeglichem Zusammenleben, auch zu dem von Krippenkindern. Zu alterstypischen Konflikten gehören u.a. der Streit um Spielobjekte, Streitigkeiten aufgrund widersprüchlicher Ideen sowie physische oder verbale Aggressionen (Hauen, Beißen, u.a.) unter Kindern (Schneider & Wüstenberg, 2014). In solchen Auseinandersetzungen sind Kleinkinder aber auch sehr schnell überfordert oder gestresst, u.a. weil Kinder in den ersten Lebensjahren erst nach und nach Strategien entwickeln, eigene Emotionen selbst zu regulieren. Ebenso verfügen sie über eine geringe Impulskontrolle und ihre Sprachfähigkeiten sowie insgesamt ihre sozial-emotionale Kompetenz entwickeln sich erst (Kullik & Petermann, 2012; Pfeffer, 2017). Sie sind daher verstärkt auf die Begleitung durch sensitive Erwachsene angewiesen, die ihnen regulative Hilfe bieten (Gutknecht, Kramer & Daldrop, 2017).

Wie pädagogische Fachkräfte Kinder in Konflikten responsiv begleiten und „starke“ Emotionen ko-regulieren können, wird in dem Workshop anhand von theoretischen Inputs vermittelt sowie anhand von Videobeispielen und kurzen Reflexionseinheiten in Kleingruppen vertieft. Dabei fließen die Erkenntnisse aus dem Projekt „Gute Qualität in der Bildung und Betreuung von Kleinstkinder sichtbar machen“ (Walter-Laager et al., 2018) mit ein.

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Claudia GEISLER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**  
in Kinderkrippen, Kinderhäusern und Alterserweiterten Gruppen

<b>Code: JP20-161</b>		<b>Code: JP20-162</b>	
<b>Termin:</b>	Freitag, 17. Jänner 2020	<b>Termin:</b>	Donnerstag, 26. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz	<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Bruck Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur
<b>Code: JP20-163</b>		<b>Code: JP20-164</b>	
<b>Termin:</b>	Donnerstag, 23. April 2020	<b>Termin:</b>	Donnerstag, 18. Juni 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bildungshaus Schloss Retzhof Dorfstraße 17, 8430 Leitring	<b>Veranstaltungsort:</b>	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz



## Öffentlichkeitsarbeit im Kindergarten

Eine elementarpädagogische Einrichtung wie der Kindergarten ist im medienpädagogischen Kontext gesehen auch ein Dienstleistungsunternehmen, welches darauf angewiesen ist, zahlreiche Kunden - zum Beispiel Eltern - auf sich und seine pädagogische Arbeit aufmerksam zu machen. Dies gelingt über interne und externe Öffentlichkeitsarbeit, über Kommunikation mit Eltern und Medien sowie über die Initiierung von Anlässen, die Öffentlichkeitsarbeit beinhalten.

In dieser Fortbildung werden folgende Inhalte behandelt:

- Faktoren für eine gelungene interne Öffentlichkeitsarbeit und Einbettung in den Alltag
- Synergien innerhalb der internen Kommunikation nutzen und Arbeitsabläufe vereinfachen lernen;
- Handlungsstrategien im Bereich der externen Kommunikation mit Öffentlichkeiten kennenlernen;
- KooperationspartnerInnen einschätzen und Öffentlichkeitsarbeit entsprechend abstimmen;
- Überblick über gängige Kommunikationstools, die sich für Öffentlichkeitsarbeit eignen.

Die Fortbildung beinhaltet ebenfalls einen praktischen Teil, der sich am Vorwissen und an Bedürfnissen der KursteilnehmerInnen orientiert; So können je nach Bedarf auch Fragen zu Texten für Zeitungen, Mail- und Presseaussendungen sowie zur grundsätzlichen Kommunikation mit Medien behandelt werden.

Bringen Sie Ihr Smartphone, Tablet oder einen Laptop für Übungsbeispiele gerne mit!

Referent: **Maximilian H. TONSERN, BA**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

<b>Code: JP20-165</b>		<b>Code: JP20-166</b>	
<b>Termin:</b>	Dienstag, 21. Jänner 2020	<b>Termin:</b>	Mittwoch, 11. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	09.00 bis 17.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Foyer und Clubraum des Gemeindeamts, Marktgemeinde Gratwein, Hauptplatz 1, 8111 Gratwein-Straßengel	<b>Veranstaltungsort:</b>	Seminarraum d. Stmk. Landes- Regierung, Roter Saal Burggasse 13, 8010 Graz

## Praktisches Arbeiten mit Materialien zur Sprachförderung

Eine möglichst früh ansetzende Sprachförderung gibt Kindern eine gute Grundlage für das ganze Leben. Um Sprachkompetenzen bei Kindern nachhaltig zu erweitern, bedarf es intensiver persönlicher Kontakte – Beziehung ist daher unabdingbar.

Miteinander Sprechen und liebevolle Zuwendung ist für die geistige und seelische Entwicklung von Anfang an notwendig. Im Kindergartenalltag können vielfältige Situationen geschaffen werden, um Sprachförderung lebendig und lustvoll zu gestalten.

An diesem Tag erarbeiten wir gemeinsam kreative Methoden zur Sprachförderung für die tägliche Arbeit mit den Kindern, stellen bewährte Umsetzungsmöglichkeiten vor und sammeln neue Ideen für die Praxis.

Referentin: **Esther SATTLER**

Zielgruppe: **KinderbetreuerInnen**

**Code: JP20-167**

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 22. Jänner 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Seminarraum d. Stmk. Landesregierung Roter Saal, Burggasse 13, 8010 Graz

## Starke Kinder – Buben und Mädchen im Kindergarten

### Einführung in die geschlechterbewusste Pädagogik

Von Geburt an sind Kinder wissbegierig und neugierig und wollen sich aktiv mit der Welt auseinandersetzen, um sich ihre Umgebung handelnd anzueignen. Dazu gehört auch das Geschlechterverhältnis mit all seinen Facetten. Geschlecht durchzieht alle Lebensbereiche und erscheint uns aufgrund dieser stetigen Präsenz und Allgegenwertigkeit als normal, natürlich und selbstverständlich.

Gerade im Kindergarten experimentieren Kinder mit den erlebten Geschlechterrollen und setzen diese auch zu sich selbst in Beziehung. Der Kindergarten ist für viele Kinder eine erste „Bühne“, auf der sie sich außerhalb der Familie als Bub oder als Mädchen präsentieren und ihr bereits erworbenes Wissen über die Geschlechterrollen zeigen.

Doch dies kann dazu führen, dass die Entfaltungsmöglichkeiten von Kindern durch die vorherrschenden Bilder von „Weiblichkeit“ und „Männlichkeit“ eingeschränkt und individuelle Bildungsprozesse gehemmt werden.

Ein zentrales Anliegen der geschlechterbewussten Pädagogik ist es daher, solche Einschränkungen zu erkennen und die Vielfalt und Individualität der Kinder wertzuschätzen.

#### Inhalte

- Einführung in das Thema *Geschlechterbewusste Pädagogik*
- Anregungen zur Selbstreflexion und zur Reflexion des pädagogischen Handelns
- Methoden und praktische Beispiele zur Umsetzung
- Bewusster Umgang mit Sprache und Kinderliteratur

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Simone SCHEINER-POSCH, MA bakk.**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP20-168		Code: JP20-169	
<b>Termine:</b>	Donnerstag, 23. Jän. 2020 (Teil 1) Donnerstag, 06. Feb. 2020 (Teil 2)	<b>Termine:</b>	Dienstag, 21. April 2020 (Teil 1) Dienstag, 05. Mai 2020 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Seminarraum d. Stmk. Landes- Regierung, Roter Saal Burggasse 13, 8010 Graz	<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Stubenberg Buchberg 110, 8223 Stubenberg a. See

## Bildungsräume gestalten und ko-konstruktive Lernwege ermöglichen

Bildungsräume sind Orte, in denen Kinder sich forschend und spielerisch durch selbsttätige Erfahrungen die Welt aneignen.

PädagogInnen gestalten „sprechende“ Räume, die Kinder einladen, tätig zu werden und ihrem Lerninteresse zu folgen. Bildungsräume leben somit vom Einsatz unterschiedlicher Materialien, die dem Entwicklungsalter, dem Interesse und dem Lerntempo der Mädchen und Buben entsprechen.

Die Entfaltung des Selbstbildungspotenzials kann durch bewusste Vorbereitung der Umgebung gestärkt und gefördert werden.

Inhalte:

- Kennenlernen der kreativen Methoden nach Bruno Munari kennen, die einen vielfältigen Einsatz von unterschiedlichen Materialien ermöglichen
- Sensibilisierung der eigenen Beobachtungs- und Wahrnehmungskompetenz
- Reflexion des sinnvollen Einsatzes von unterschiedlicher Materialien, die das Lerninteresse des Kindes spiegeln und unterstützen
- Entwicklung eines Raumkonzepts für Ihre Praxis
- Reflexion der pädagogischen Haltung, welche ko-konstruktive Bildungsprozesse ermöglicht und Kennenlernen von Methoden zum Transfer in das pädagogische Team

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Birgit GREINER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

### Code: JP20-170

<b>Termine:</b>	Montag, 27. Jänner 2020 (Teil 1) Montag, 24. Februar 2020 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Bruck Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur

## „Schlaf, Kindlein, schlaf... oder doch nicht?“

*Schlafen in der Krippe und im Kindergarten – pädagogische Herausforderung einer Alltagssituation*

Wenn Kleinkinder in die Krippe kommen, bringen sie bereits unterschiedliche Schlafeigenheiten mit: angefangen von einem individuellen Gesamtschlafbedürfnis über Eigenheiten der inneren Uhr bis hin zu spezifischen Einschlafgewohnheiten. Hinzu kommt, dass die kindliche Schlafentwicklung gerade in den ersten drei Jahren einer empfindlichen Abfolge von Veränderungsprozessen untersteht, deren Bewältigung nicht immer ohne Störungen bzw. Schwierigkeiten verlaufen. Oft wird das Fachpersonal mit der Aufforderung der Eltern konfrontiert, die Kinder nicht mehr schlafen zu lassen oder aufzuwecken. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass dies oft zu Konfliktsituationen führt.

Folgende Fragen werden im Seminar geklärt:

- Wie kann die Heterogenität der unterschiedlichen Schlafausprägungen von Kleinkindern in einem pädagogischen Alltag zusammengeführt werden?
- Welches Fachwissen über kindlichen Schlaf hilft dabei, die richtigen Maßnahmen einer professionellen Schlafbegleitung einleiten zu können und Gespräche mit Eltern / Erziehungsberechtigten zu führen?
- Welche methodischen Gestaltungsaspekte um die Pflegeaktivität „Schlaf“ haben sich als pädagogisch sinnvoll und wissenschaftlich evaluiert erwiesen?

Ziele

In diesem Seminar werden aktuelle Erkenntnisse zum kindlichen Schlafentwicklungsprozess aus Medizin und Schlafforschung im Zusammenhang mit pädagogischen Handlungsansätzen zur Gestaltung eines Schlafsettings in Kinderkrippen und Kindergarten bearbeitet.

Referentin: **Josefine PUNTIGAM**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP20-171**

<b>Termin:</b>	Dienstag, 28. Jänner 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Kindergarten Übelbach Gleinalmstraße 120A, 8124 Übelbach

## Sprachlos - Wenn Worte in herausfordernden Gesprächen fehlen

Immer wieder finden sich KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen mit herausfordernden Gesprächssituationen konfrontiert. Diese ergeben sich im pädagogischen Alltag mit KollegInnen und Eltern und lassen sie manchmal sprachlos werden. Sie erleben sich dann als ohnmächtig und überfordert und wissen nicht, wie sie in dieser Situation reagieren sollen um Ruhe zu bewahren und auf angemessene, professionelle Weise zu reagieren.

Gemeinsam wollen wir solche Situationen, die meist auch konfliktbehaftet sind, analysieren und wirksame Techniken kennenlernen, die es Ihnen ermöglichen in der Handlungsfähigkeit zu bleiben.

In Teil 1 der Fortbildung beschäftigen wir uns mit Kommunikation im Allgemeinen, zum Beispiel dem Kennenlernen von Kommunikationsmodellen.

In Teil 2 werden wir uns mit Techniken auseinandersetzen, mit denen Sie Ihre Kompetenzen erweitern um herausfordernde Situationen gut meistern zu können.

In dieser Fortbildung werden folgende Inhalte behandelt:

- Allgemeines über unterschiedliche Kommunikationsmodelle und -strukturen kennenlernen
- Die eigene Sprache reflektieren
- Analysieren von Konfliktsituationen im Alltag
- Kennenlernen von Methoden
- Erarbeiten von wirksamen Techniken der Abgrenzung

Referent: **Florian VÖTSCH**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

### Code: JP20-172

<b>Termin:</b>	Dienstag, 28. Jänner 2020
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Seminarraum d. Stmk. Landesregierung, Roter Saal Burggasse 13, 8010 Graz

### Code: JP20-173

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 31. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Sitzungssaal, Gemeindeamt St.Michael Hauptstraße 64, 8770 St.Michael i.O.

### Code: JP20-174

<b>Termin:</b>	Dienstag, 14. April 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Sitzungssaal der Bezirkshauptmannschaft Murau Bahnhofviertel 7, 8850 Murau

## Meine Gedanken tanzen

Vergnügliches, verspieltes Philosophieren mit Kindern

Bekommen Eisbären Gänsehaut?

Kinder fragen gerne Löcher in den Bauch. Sie sind von Natur aus kleine PhilosophInnen. Die passende Antwort auf Fragen zu haben ist nicht wichtig – wichtig ist, darauf zu reagieren. Die natürliche Neugierde der Kinder können wir nützen, um mit ihnen zu überlegen, zu spekulieren, zu fabulieren, Perspektiven zu wechseln, uns in Waswäre-wenn-Situationen hinein zu versetzen.

Über grundlegende Gedanken hinaus, wie ein „Gedankentanz-, Ideenverfolge-, Machen-wiretwas-Verrücktes-Raum“ aussehen könnte, und welche Aufgabe ein/e GesprächsleiterIn hat, werden unterschiedlichste Einstiegsmöglichkeiten zu einer philosophischen Runde mit Kindern ausprobiert.

Der Kinderbuchautor und Puppenspieler zeigt unter anderem, wie Geschichten zum Philosophieren anregen können und wie über die Kunstform des Theaters spielerisch in die großen Fragen des Lebens eingetaucht werden kann.

Referent: **Stefan KARCH**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

### Code: JP20-175

<b>Termin:</b>	Dienstag, 28. Jänner 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Graz City Idlhofgasse 74, 8020 Graz

### Code: JP20-176

<b>Termin:</b>	Dienstag, 17. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bildungshaus Schloss Retzhof Dorfstraße 17, 8430 Leitring

## Vier Werte, die Kinder ein Leben lang tragen

nach JESPER JUUL

In der Kindheit vermittelte Werte prägen den Menschen sein Leben lang. Für die Entwicklung von Kindern sind die vier Werte von besonderer Bedeutung: Gleichwürdigkeit, Integrität, Authentizität und Verantwortung.

Dieser Workshop geht auf jeden der vier Werte ein und zeigt, wie sich diese auf die Beziehung, Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder auswirkt.

- **Gleichwürdigkeit:** Wie es Ihnen gelingt, mit einem Kind auf Augenhöhe zu sein.
- **Integrität:** Wie Sie Ihre eigene Persönlichkeit wahren und dabei die Grenzen eines Kindes nicht verletzen.
- **Verantwortung:** Wie Sie Verantwortung vor allem in herausfordernden Situationen übernehmen.
- **Authentizität:** Wie Sie echt und glaubwürdig und gut mit sich in Kontakt sind.

Referentin: **Barbara TOLLINER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP20-177**

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 29. Jänner 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	MuseumsCenter Leoben Kirchgasse 6, 8700 Leoben



## Wie Elterngespräche gelingen

*Im Dialog: Eltern vorurteilsbewusst und ermutigend begegnen.*

»Die Menschen vergessen, was du sagst  
und was du tust. Aber wie sie sich in deiner  
Gegenwart gefühlt haben, vergessen sie nie.«  
(Maya Angelou)

Die Vielfalt in unserer Gesellschaft ist eine Herausforderung. Mit unterschiedlichen Denk-, Handlungs- und Lebensweisen von Familien zu arbeiten ist für pädagogische Fachkräfte die Regel. Ein guter Kontakt zu den Eltern ist für die Arbeit in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen hilfreich. Das Elterngespräch ist ein gutes Werkzeug, das wir bewusst einsetzen können.

In diesem Seminar erhalten Sie hilfreiche Informationen über

- gelingende Gesprächsführung,
- Führung souveräner und konstruktiver Elterngespräche,
- Herausforderungen von interkulturellen Gesprächen,
- konstruktiven Umgang mit Kritik und Beschwerden.

Ziel ist, das Wesen des Dialogs zu erkunden. Wir erforschen bewusste und unbewusste Vorurteile und gewinnen so neue Sichtweisen. Wir orientieren uns dabei an einem demokratischen, ermutigenden und ganzheitlichen Menschenbild. Vera F. Birkenbihl und ihr Inselmodell werden uns dabei begleiten, ebenso wie Alfred Adler und die Individualpsychologie.

Inhalte: Theorieinputs, praktische Übungen, Fallbeispiele, Rollenspiele und Partnerübungen, Wahrnehmungsübungen, Achtsamkeitsübungen

Referentin: **Sabine FELGITSCH**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

### Code: JP20-178

<b>Termine:</b>	Donnerstag, 30. Jänner 2020 Freitag, 31. Jänner 2020 (Modul 1)
	Donnerstag, 26. März 2020 Freitag, 27. März 2020 (Modul 2)
<b>Uhrzeit:</b>	Tag 1 jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr Tag 2 jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Deutschlandsberg Burgstraße 5, 8530 Deutschlandsberg

## Auf die Bühne – fertig – los!

### *Theaterpädagogik mit Kindergartenkinder*

Theaterpädagogik will Menschen allen Alters im Spiel von Körper, Sprache und den Sinnen ganzheitlich fördern und zu natürlich echtem Theaterspiel führen.  
Felix Rellstab

Theater macht schon den Aller kleinsten Spaß! Auf dieser Spielfreude baut die Theaterpädagogik auf, um die Kinder spielerisch mit viel Freude an das Theaterspielen heranzuführen. Dazu benötigen die Kinder nur ihren Körper und ihre Ausdrucksmöglichkeiten, sei es durch Sprache oder Geste.

Die Schwerpunkte der theaterpädagogischen Arbeit liegen in der spielerischen Schulung der Wahrnehmung und der Vorstellungskraft, lustvollen Entwicklung der körperlichen und sprachlichen Ausdrucksfähigkeit, Anleitung zum spontanen Handeln und zur Improvisation, Förderung von Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein und innerem Halt, praktisches Erproben von Zusammenarbeit und Zusammenleben.

Mit drei Löffeln Spielfreude, fünf Prisen Neugier und einer Messerspitze Verwandlungslust geht es los.

#### Inhalte

- mit theatralen Mitteln neue Spielimpulse setzen
- theaterpädagogische Elemente in die Sprachförderung einfließen lassen
- Bilderbücher und Märchen mit theatralen Mitteln mit Kindern bearbeiten
- eigene kleinere theaterpädagogische Projekte konzipieren und durchführen

Referentin: **Gudrun PUCHAS, M.Sc.**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

#### **Code: JP20-179**

<b>Termin:</b>	Dienstag, 04. Februar 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 h bis 18.00 h
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Fürstenfeld Burgenlandstraße 15, 8280 Fürstenfeld

## Aufsicht – alles r e c h t gemacht

### Aufsichtspflicht für KindergartenpädagogInnen

Ziel der Aufsichtspflicht ist es, die anvertrauten Kinder vor Schäden zu schützen und für ihre Sicherheit zu sorgen. Dabei müssen Gefahren abgeschätzt werden, um darauf richtig reagieren zu können, sodass es nicht zu einem Unfall kommt.

Welche KindergartenpädagogInnen kennt sie nicht, die Fragen nach der Verantwortung: Habe ich nicht genug aufgepasst? Bin ich schuld? Hafte ich? Wie soll ich mich verhalten?

Aufsichtspflichtige sollen eine Vielzahl von Aufgabe erfüllen. Dabei geht es oft auch um rechtliche Fragen, die sich im Alltag einer KindergartenpädagogInnen ergeben, wie:

Wer muss die Aufsichtspflicht erfüllen und wie genau?

Kann die Aufsicht übertragen werden? Wer darf ein Kind abholen?

Wann beginnt die Aufsicht und wann endet sie?

Was tue ich, wenn Kinder nicht rechtzeitig abgeholt werden oder die Kindergartenliegenschaft nicht verlassen, obwohl sie bereits abgeholt wurden?

Wie groß ist der Nahbereich?

Welche Personen kommen als Begleitpersonen in Betracht?

Ziel des Workshops ist es, Rechte und Pflichten von PädagogInnen, Eltern und auch Kindern zu vermitteln. Dabei geht es darum, bestimmtes Recht von „Grauzonen“ bzw. unbestimmten Gesetzesbegriffen unterscheiden zu können. Was ist im Gesetz konkret geregelt, und wie kann man sich gesetzeskonform verhalten. Es gibt Bereiche, in denen man sich genau an die rechtlichen Vorgaben halten muss, aber auch zahlreiche rechtliche Freiräume, die von den PädagogInnen noch ausgelegt werden müssen. Hier soll der Workshop Kompetenzen vermitteln, um sicher und selbstbewusst diese Auslegung vornehmen zu können.

Referentin: **Dr.<sup>in</sup> Ulrike CICHOCKI**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

#### Code: JP20-180

Termin:	Donnerstag, 06. Februar 2020
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Hotel Krainer Grazer Straße 12, 8665 Langenwang

#### Code: JP20-181

Termin:	Donnerstag, 05. März 2020
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Bruck Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur

#### Code: JP20-182

Termin:	Donnerstag, 02. April 2020
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Judenburg Kaserngasse 22, 8750 Judenburg

#### Code: JP20-183

Termin:	Donnerstag, 07. Mai 2020
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Graz City Idlhofgasse 74, 8020 Graz

## Achtsamkeit und Herzensbildung von Anfang an!

Der zunehmende Stress in unserer Gesellschaft macht auch vor jungen Kindern nicht halt.

Viele Eltern sind selbst stark gefordert und können ihren Kindern nicht immer das Umfeld bieten, das es für gesundes Aufwachsen und zur optimalen Entfaltung der im Kind angelegten Fähigkeiten braucht.

Achtsamkeit ist ein Weg, die Gegenwart bewusst wahrzunehmen, ohne in ständige Bewertungen abzugleiten und dadurch mehr Gelassenheit und Resilienz entwickeln. Zahlreiche Studien belegen, dass Achtsamkeitstraining viele positive Effekte auf Gesundheit und sozialen Umgang hat.

Diese Fortbildung zeigt durch viele praktische Übungen, wie gemeinsam mit den Kindern aber auch für sich Rituale der Achtsamkeit im Alltag umgesetzt werden können.

### Methoden

#### Inhalte im Überblick

- Was bedeutet Achtsamkeit?
- Die Bedeutung der Stille
- Die Bedeutung der Übung
- Selbstfürsorge (effiziente Achtsamkeits-Übungen) für PädagogInnen
- Achtsamkeitsübungen für Kinder
- Übungen zur Herzensbildung

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Bettina JERAM**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP20-184		Code: JP20-185	
Termin:	Donnerstag, 06. Februar 2020	Termin:	Donnerstag, 04. Juni 2020
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr	Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Graz Süd Herrgottwiesgasse 134, 8020 Graz	Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss Retzhof Dorfstraße 17, 8430 Leirring

## Ich mag mich – Ich mag dich!

### Sexualerziehung im Kindergartenalter

Wir wünschen uns,

... dass Kinder ein gutes Körpergefühl entwickeln und ihre Bedürfnisse auf gesunde Weise stillen,

... dass sie ihre Grenzen wahrnehmen und diese einfordern,

... dass sie genießen können

... und später als Erwachsene positive und erfüllende Beziehungen erleben.

Die natürliche Einstellung zu Körper und Sexualität ist eine wichtige Voraussetzung für ein glückliches und zufriedenes Leben. Gerade für diesen so persönlichen Bereich sind die ersten Kindheitsjahre prägend.

#### Schwerpunkte

- Unterschiede zwischen kindlicher und erwachsener Sexualität
- Altersgerechte Sprache und passende Antworten auf kindliche Fragen
- Psychosoziale Entwicklung der Sexualität ab dem ersten Lebenstag
- Wie ist es mir selbst als Kind ergangen?
- Meine Vorbildrolle
- Situationsbeispiele aus dem Arbeitsalltag
- Das Gespräch mit den Eltern
- Einfluss der Medien und Werbung (Sexualisierung der Kinder)

Das Seminar bietet neues Wissen aus der Sexualerziehung, Diskussion über Beispiele aus der Praxis, Methoden der Selbstreflexion und die Möglichkeit für intensiven Erfahrungsaustausch. Gemeinsam finden wir Ideen, den Selbstwert der Kinder zu stärken, denn nur wenn Kinder sich selbst mögen und achten, können sie auch anderen mit Respekt begegnen.

Ziel ist es, Sexualerziehung im Kindergartenalltag entspannt und spielerisch umzusetzen und im Gespräch mit den Eltern sicher und kompetent zu sein.

Referentin: **Barbara APSCHNER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

#### Code: JP20-186

<b>Termine:</b>	Mittwoch, 12. Februar 2020 (Teil 1) Mittwoch, 26. Februar 2020 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Graz Süd Herrgottwiesgasse 134, 8020 Graz

## Sinneswahrnehmung und ihre Bedeutung für die Entwicklung der Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren

Welche Teilleistungen (Sinneswahrnehmungen) gibt es, und welche Funktionen haben diese für die Entwicklung der Kinder? Um Lesen, Rechnen und Schreiben in der Schule leicht zu erlernen, sind unterschiedliche Voraussetzungen nötig.

In der Fortbildung lernen Sie die jeweiligen Fähigkeiten von 4 bis 7jährigen Kindern in den Teilleistungen kennen lernen. Weiters werden die Zusammenhänge für den Erwerb des Lesens, Rechnens und Schreibens dargestellt. (So ist z.B. das optische Gedächtnis eine wichtige Teilleistung für das Merken von schwierigen Wortbildern.)

Wie können PädagogInnen eventuelle Teilleistungsschwächen schon rechtzeitig erkennen, und mit welchen Methoden kann man diesen altersgerecht schon im Kindergarten entgegenwirken?

### Inhalte

- phonologische Bewusstheit
- optischer Bereich (Differenzierung, Gedächtnis und Serialität)
- akustischer Bereich (Differenzierung, Gedächtnis und Serialität)
- Körperschema
- Raumorientierung

Unterschiedliche Möglichkeiten zur Förderung der einzelnen Bereiche werden vorgestellt.

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Roswitha HAFEN**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

### Code: JP20-187

Termin:	Freitag, 14. Februar 2020
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Graz Süd Herrgottwiesgasse 134, 8020 Graz

## Entwicklungsgespräche professionell führen

Eine gelungene Bildungspartnerschaft benötigt zahlreiche persönliche und fachliche Kompetenzen. Eine wertschätzende, klare Haltung zu den wesentlichen Bezugspersonen der Kinder und kommunikative Fähigkeiten sind eine wesentliche Grundlage.

In dieser Fortbildung werden Herausforderungen im Bereich der Entwicklungsgespräche thematisiert. Ziel ist es, mit einer sensiblen Wahrnehmung, sich gestärkt den Anforderungen stellen zu können.

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Martina KALKHOF**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen in den ersten Dienstjahren**

**Code: JP20-188**

**Termine:** Mittwoch, 26. Februar 2020

**Uhrzeit:** 09.00 bis 17.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** JUFA Judenburg  
Kaserngasse 22, 8750 Judenburg

## Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen

Das Kind steht im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. KindergartenpädagogInnen begleiten das Kind in unterschiedlichen Situationen und lernen es in all seinen Facetten kennen. Der Bildungsauftrag lautet unter anderem, dass an den Interessenhintergründen und Lernausgangslagen eines jeden einzelnen angeknüpft werden soll, damit das Kind auf wünschenswerte Weise unterstützt und gefordert wird. Wie essentiell dabei die Beobachtung und Dokumentation ist, wird in dieser zweiteiligen Fortbildung mit folgenden Inhalten bearbeitet:

- Grundlegendes zum Thema Beobachtung und Dokumentation
- Einblick in verschiedene Beobachtungsinstrumente
- Praktikabilität im Alltag

### Methode

Mit einer Kombination aus Vermittlung von Fachwissen, Erfahrungsaustausch sowie Diskussion kommt es zur Verknüpfung von Theorie und Praxis.

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> (FH) Katharina UNGER, BA**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

**Code: JP20-189**

<b>Termine:</b>	Dienstag, 03. März 2020 (Teil 1) Dienstag, 17. März 2020 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bildungshaus Schloss Retzhof Dorfstraße 17, 8430 Leitring



## Theaterpädagogik will begeistern

### *Theaterpädagogik mit Hortkindern*

Die Theaterpädagogik will auf spielerische Weise Wertvolles zum Blühen und Missverständnisse zum Verschwinden bringen, will Veränderung, Entwicklung.  
Felix Rellstab

*Theaterpädagogik* ist ein Ineinandergreifen von Theaterspiel und Pädagogik. Beide Elemente zusammen, ermöglichen eine Kunst-, Fantasie-, und Ästhetikwelt aufzubauen und ganzheitlich zu denken und zu kommunizieren.

*Theaterpädagogik* bedeutet die Initiierung von Lern- und Erfahrungsprozessen durch das Medium Theater. Theater ist eine ausgezeichnete Unterrichtsmethode, Schüler/innen im Bereich der Kommunikation, Kreativität, Spontanität, Empathie, Persönlichkeitsentwicklung, Teamarbeit sowie Körperarbeit zu fördern.

*Theaterpädagogik* bietet die Möglichkeit zum Spiel mit Bewegung, Stimme, Klang, Raum und Materialien: ein Probehandeln für die Wirklichkeit. Das fördert nicht nur die Toleranz, das Selbstvertrauen, den Abbau von Schwellenängsten, es macht vor allem Spaß.

Inhalte:

- Interaktionsspiele zum Aufbau von Kontakt- und Spielbereitschaft
- Lockerungs- und Vertrauensspiele, Kontakt- und Kommunikationsspiele, Sensibilisierungsspiele, Spiele zur Entspannung, zur Konzentration
- Improvisationen zum Einstieg ins Rollenspiel
- Einfache Bewegungs- und Sprechszenen, pantomimische Darstellung, Geräuschbilder

Referentin: **Gudrun PUCHAS, M.Sc.**

Zielgruppe: **HortpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

#### Code: JP20-190

Termin:	Dienstag, 03. März 2020
Uhrzeit:	08.00 h bis 11.30 h
Veranstaltungsort:	JUFA Graz City Idlhofgasse 74, 8020 Graz

## Die pädagogische Planung

Die Situationsanalyse, Beobachtungen und Reflexionen sind die Voraussetzung und Grundlage, um eine "kinderorientierte" pädagogische Planung vorzunehmen. An Hand dieser Unterlagen werden die individuellen Interessen und Themen, sowie die Stärken und Kompetenzen der Kinder festgehalten. Professionelle Planung lässt diese Erkenntnisse sowohl in die Vorbereitung der Spiel- und Lernumgebung, als auch in die Planung des Tagesablaufes und die Auswahl der Bildungsimpulse fließen.

Anand vielfältiger Beispiele werden unterschiedliche Planungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

### Code: JP20-191

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 04. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Graz Süd Herrgottwiesgasse 134, 8020 Graz

### Code: JP20-192

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 12. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Gasthaus Dokl Hofstätten 113, 8200 Hofstätten a. d. R.

### Code: JP20-193

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 06. Februar 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Kindergarten Bärnbach Rüsthausegasse 7, 8572 Bärnbach

## Werte und Empathie als Bausteine für ein gesundes Arbeiten im Kindergarten

In der Lebenswelt Kindergarten treffen unterschiedliche Werte, unterschiedliche Kulturen und unterschiedliche Lebens- und Erziehungskonzepte aufeinander.

Kinder wachsen in einer pluralistischen Gesellschaft auf, in der unterschiedliche Wertesysteme vorhanden sind. Kennt man die eigenen Werte und fühlt man sich mit seinen Werten wahrgenommen, ermöglicht dies auch ein Grundverständnis für andere Werthaltungen und dies wiederum ist die Basis für ein respektvolles Miteinander.

Empathie hilft uns dabei, das Verbindende zu erkennen. Durch Perspektivenwechsel und Nachempfinden wird herausforderndes Verhalten oft leichter erklärbarer. Die Änderung des Blickwinkels ermöglicht einen erweiterten Handlungsspielraum hin zu mehr Lösungsmöglichkeiten.

Mit folgenden Inhalten und Zielen wollen wir uns in dieser Fortbildung beschäftigen:

- Was sind Werte? (Auseinandersetzung mit der eigenen Werthaltung)
- Welche Bedeutung haben Werte im pädagogischen Alltag (auf Kinder-, Team- und Elternebene)?
- Welche Rolle spielt Empathiefähigkeit im Kindergarten?
- Wie kann eine empathische Haltung im Kindergartenalltag helfen, mit Konflikten und schwierigen Verhaltensweisen gesund umzugehen?

Die Fortbildung wird sehr praxisbezogen (mit Fallbeispielen) und individuell auf die Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt sein. Außerdem erhalten Sie die neuesten Informationen zu Möglichkeiten der Kooperation im Rahmen des Netzwerkes „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“.

Referentinnen: **Mag.<sup>a</sup> Silvia ADAM-SCHEUCHER**  
**Mag.<sup>a</sup> Petra DI NOIA**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

<b>Code: JP20-194</b>		<b>Code: JP20-195</b>	
<b>Termin:</b>	Mittwoch, 04. März 2020	<b>Termin:</b>	Montag, 09. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	09.00 bis 17.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Deutschlandsberg Burgstr. 5, 8530 Deutschlandsberg	<b>Veranstaltungsort:</b>	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

<b>Code: JP20-196</b>		<b>Code: JP20-197</b>	
<b>Termin:</b>	Mittwoch, 11. März 2020	<b>Termin:</b>	Montag, 16. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	09.00 bis 17.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Fürstenfeld Burgenlandstr. 15, 8280 Fürstenfeld	<b>Veranstaltungsort:</b>	Bildungshaus Schloss Retzhof Dorfstraße 17, 8430 Leitring

<b>Code: JP20-198</b>		<b>Code: JP20-200</b>	
<b>Termin:</b>	Mittwoch, 22. April 2020	<b>Termin:</b>	Montag, 27. April 2020
<b>Uhrzeit:</b>	09.00 bis 17.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Veitsch Sportgasse 3, 8663 St. Barbara i. M.	<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Bruck Stadtwaldstr. 1, 8600 Bruck/Mur

<b>Code: JP20-201</b>	
<b>Termin:</b>	Montag, 11. Mai 2020
<b>Uhrzeit:</b>	09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Schladming Coburgstr. 253, 8970 Schladming

## Naturentdeckungen im Frühling

*Materialien und Ideen für neugierige NaturforscherInnen*

In keinem Lebensabschnitt ist das Interesse an der Natur so groß, wie in der frühen Kindheit, in der Kinder im höchsten Ausmaß wissbegierig und begeisterungsfähig sind. In diesem Workshop zeigen wir Möglichkeiten auf, Kinder in ihrem natürlichen Wissensdrang zu begleiten, sie zu Fragen zu ermuntern und gemeinsam mit ihnen Antworten auf diese zu finden.

Ausgehend von kreativen Materialien wie Legekreisen, Lapbooks und Lapbags stellen wir Wege vor, die Kindern aktive und erlebnisorientierte Naturerfahrungen ermöglichen.

Anhand vielfältiger Praxisbeispiele werden wir uns mit folgenden Themen genauer beschäftigen:

- Frösche
- Schmetterlinge
- Frühlingsblumen
- Bäume

Viele Aktivitäten werden in den Räumlichkeiten des Schlosses stattfinden, wir laden Sie aber auch auf eine gemeinsame Entdeckungsreise in der Umgebung von St. Martin ein. Bitte denken Sie daher an geeignete Kleidung und entsprechendes Schuhwerk.

Wir freuen uns auf zwei spannende Nachmittage voller Ideen und Entdeckungen sowie auf einen anregenden Austausch.

Referentinnen: **Mag.<sup>a</sup> Heidi JIRKU**  
**Luise HOSP-HERMANN**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

### Code: JP20-202

<b>Termine:</b>	Donnerstag, 05. März 2020 (Teil 1) Donnerstag, 12. März 2020 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

## Einführung in das Philosophieren mit Kindern

Jede/r philosophiert. Besonders Kinder sind neugierige Wesen, stellen unzählige spannende (Warum-)Fragen und wollen selbst Antworten finden. Wie können diese Voraussetzungen genutzt werden um mit jungen Kindern in spannende philosophische Gespräche einzusteigen, das Selbstdenken und die (kritische) Auseinandersetzung mit der Welt anzuregen? Es werden nicht nur praktische Zugänge zum Thema aufgezeigt, sondern auch die Vorzüge und positiven Aspekte des Philosophierens wie Entwicklung von Empathie, Demokratieverständnis, Sprachverständnis, Konfliktmanagement, Partizipation etc. beleuchtet.

Im Zuge der Fortbildung werden folgende Inhalte behandelt:

- Was versteht man unter Philosophieren mit Kindern?
- Warum Philosophieren mit Kindern?
- Wie kann ein Gesprächseinstieg gelingen?
- Wie kann Philosophieren im Kindergartenalltag eingesetzt werden?
- Kennenlernen unterschiedlicher Methoden

Referentin: **Daniela RAMISCH, Bakk. phil.**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP20-203**

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 05. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Seminarraum d. Stmk. Landesregierung Stempfergasse 7, 8010 Graz

## Der didaktische Kreislauf

### *Nachhaltigkeitstermin*

Dieser Tag dient der Reflexion der Erfahrungen mit dem didaktischen Kreislauf. TeilnehmerInnen des Seminars „Der didaktische Kreislauf - praktisch und sinnvoll“ teilen ihre individuellen Entwicklungsschritte, sowie die Erfahrungswerte, die sie auf Teamebene gesammelt haben.

Dadurch werden sowohl Austausch als auch Inspiration auf kollegialer Ebene ermöglicht, die das Thema lebendig halten und motivieren, an der Umsetzung eines professionellen, didaktischen Kreislaufes dran zu bleiben.

Was heißt es, Bildungsräume auf Basis von systematischer Beobachtung zu gestalten?

Wie können wir Dokumentation sinnvoll und handhabbar einsetzen?

Welche Möglichkeiten finden wir bezüglich Reflexion auf Teamebene?

Inwiefern profitiert meine pädagogische Arbeit, mein Wirken aufgrund des Einsatzes eines didaktischen Kreislaufs?

Diesen und weiteren Fragen wird Raum gegeben, Chancen und Herausforderungen werden diskutiert und Ideen zur Weiterentwicklung kreiert. Bunt - kollegial - inspirierend.

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Andrea MAIER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**ACHTUNG!** Voraussetzung um dieses Seminar zu besuchen ist die Teilnahme am Grundseminar „Der didaktische Kreislauf“

**Code: JP20-204**

<b>Termin:</b>	Montag, 09. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Graz City Idlhofgasse 74, 8020 Graz

## Die Kunst der kleinen Übergänge

### *Mikrotransitionen achtsam begleiten*

Kinder sind neugierige ForscherInnen und EntdeckerInnen und aktive GestalterInnen ihrer Bildungsprozesse. Sie brauchen Zeiträume, in denen sie im Spiel versinken können, den Augenblick genießen und sich dem „Forschen und dem Entdecken“ hingeben können. Die Tagesstruktur darf nicht dazu führen, dass Kinder in ihren Tätigkeiten und Spielen gestört oder unterbrochen werden.

Übergänge (Mikrotransitionen) innerhalb des Krippen- und Kindergartenalltags erfordern daher einen achtsamen Blick der PädagogInnen und müssen sensibel begleitet werden.

Sie bieten vielfältige Lerngelegenheiten, benötigen eine intensive Begleitung und gleichzeitig flexibles Agieren der Erwachsenen. Bei sensibler Gestaltung ermöglichen Übergänge einen Zuwachs an Selbstregulation, Selbstbewusstsein und Selbstwirksamkeit.

Im Workshop wird anhand von Filmsequenzen die Gestaltung von Übergängen reflektiert.

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP20-205**

**Termin:** Montag, 09. März 2020

**Uhrzeit:** 14.30 bis 18.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Volksschule Pirka / Medienraum  
Schulgasse 1, 8054 Pirka



## Prozessorientierte Arbeit –

### *Begleitung der Kinder im pädagogischen Alltag*

Der Kindergartenalltag ist oft geprägt von einem strukturierten Zeitplan, Inhalten aus dem Jahreskreis oder geplanten Aktivitäten. Wo bleibt dann noch Zeit, um feinfühlig auf die individuellen Lernthemen und Spielprozesse der Kinder einzugehen?

Und wie fängt man am besten an, um die Prozesse der Kinder im Sinne der Ko- Konstruktion zu begleiten?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Seminar zur Prozessorientierten Arbeit. Es soll Ansätze liefern, wie die Spiel- und Erfahrungsräume in der Einrichtung gestaltet werden können („Der Raum als dritter Erzieher“) und Unterstützung bieten, um die eigene pädagogische Haltung ein Stück weit kritisch zu hinterfragen.

Viele Beispiele aus der Praxis geben Einblick in die prozessorientierte Arbeit im Atelier, beim Rollenspiel, im Bewegungsraum oder auch im Garten oder dem Wald.

Referentin: **Bettina GRÜSSER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP20-206**

Termin:	Mittwoch, 11. März 2020
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Röthelstein Schlossstraße, 8911 Admont

## Aufgespielt!

### *Neue Impulse für die rhythmisch-musikalische Erziehung im Kindergarten*

Kinder lieben das Spiel mit Musik, Bewegung und Sprache. Rhythmisch-musikalische Erziehung bietet ein komplexes Spiel- und Lernangebot, das die Kinder in ihrer Entwicklung vielschichtig stimuliert und voranbringt. Lernprozesse in diesem Sinne zu initiieren und zu begleiten braucht einen spielerischen, ganzheitlichen und prozessorientierten Ansatz, welcher in der Fortbildung nachhaltig erworben, vertieft und reflektiert wird.

Konkrete Praxisbeispiele zu bestimmten Themen werden erprobt und können in die eigene Arbeit transferiert werden.

#### Inhalte

Rhythmisch-musikalische Erziehung mit Fokus auf Sprachförderung, soziales Lernen, Entwicklungsförderung und Kreativität

#### Ziele

Fachkompetenz erweitern (methodisch-didaktisch, praktisch); praktische Umsetzung von rhythmisch musikalischen Einheiten sowie Multiplikator\_innenfunktion in der eigenen Institution; Kennenlernen relevanter Literatur

Referentinnen: **Angelika HOLZER, MA**  
**Shirley SALMON, MPhil, PGCE, BA**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

#### Code: JP20-207

<b>Termine:</b>	Mittwoch, 13. März 2020 (Teil 1) Donnerstag, 02. April 2020 (Teil 2) Donnerstag, 07. Mai 2020 (Teil 3)
-----------------	--

<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr
-----------------	---------------------------------

<b>Veranstaltungsort:</b>	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz
---------------------------	---

#### Hinweis

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit! Kopierbeitrag: 5 Euro

## Philosophieren mit Kindern

Jedes Kind stellt zahlreiche Fragen, wenn es die Welt um sich herum erkundet. In den Mädchen und Buben stecken oft kleine Philosophinnen und Philosophen, die sich gerne selbst auf die spannende Suche nach Antworten machen. Selbst nachzudenken und eigene Erfahrungen zu sammeln sind wesentlich für die Entwicklung eines eigenen Weltbildes.

„Philosophieren mit Kindern“ heißt nicht Philosophiegeschichte zu lernen, sondern vielmehr - innerhalb des kindlichen Fragehorizonts - auf jene Aspekte des Denkens, Fühlens und Handelns einzugehen, die von den Kindern selbst kommen. Themen, die aufgegriffen werden, können von alltäglichen Fragestellungen bis hin zu ethischen Themen reichen.

Die TeilnehmerInnen des Workshops lernen wesentliche Merkmale des Philosophierens sowie Möglichkeiten der Umsetzung mit Kindern kennen und erfahren, welche Chancen sich den Kindern dadurch eröffnen.

Anhand von Kinderliteratur und vielfältigen Materialien werden Erfahrungen gesammelt, die für die Praxis eine Bereicherung sein können.

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Sandra KAEßMAYER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

<b>Code: JP20-208</b>		<b>Code: JP20-209</b>	
<b>Termin:</b>	Montag, 16. März 2020	<b>Termin:</b>	Dienstag, 17. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Graz City Idlhofgasse 74, 8020 Graz	<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Graz City Idlhofgasse 74, 8020 Graz

## Sprachförderbedarf – Was nun?

Zur Feststellung der Sprachkompetenzen kommt seit Mai 2019 ein bundesweit einheitliches Instrument zur Erfassung der Sprachkompetenz in der Bildungssprache Deutsch von 3-6-jährigen Kindern in elementaren Bildungseinrichtungen zum Einsatz – der BESK KOMPAKT bzw. BESK-DaZ KOMPAKT.

Dieses kompakte Instrument ermöglicht die Beobachtung und Dokumentation des kindlichen Sprachstandes entlang aussagekräftiger Sprachstandsindikatoren, wodurch eine Aussage über den konkreten Sprachförderbedarf eines Kindes bewerkstelligt werden kann.

Die Durchführung der Beobachtung erfolgt ausschließlich alltagsintegriert. Dabei stellt sich die Frage, welche Situationen sich besonders für die Beobachtung eignen. Welche Momente sind es, die Kinder zum Sprechen anregen? Welche Formen der Fragestellungen sind besonders wirksam und gibt es Materialien, deren Einsatz die zur alltagsintegrierten Beobachtung unterstützen?

Ist dann ein spezifischer Sprachförderbedarf bei einem oder mehreren Kindern festgestellt worden gilt es, diese Kinder individuell und gezielt zu fördern.

Machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach Möglichkeiten, diesen Aufgaben gerecht zu werden!

### Inhalte

- Alltagsintegrierte Sprachstanderhebung – Erkennen und Nutzen von geeigneten Situationen zur Beobachtung
- Erarbeiten von Möglichkeiten zur gezielten Sprachförderung für Kinder mit spezifischem Sprachförderbedarf entsprechend der Kriterien des BESK KOMPAKT
- Fachlicher Austausch

Referentin: **Jana PAULITSCH**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

**Code: JP20-210**

<b>Termin:</b>	Montag, 23. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Schlosskindergarten Gleinstätten 8443 Gleinstätten 1

## Verhaltensstark, Verhaltenskreativ und/oder Verhaltensauffällig?

Im Kindergartenalltag verhalten sich die Kinder sehr unterschiedlich. Viele Verhaltensweisen sind unter anderem in Konfliktsituationen immer wieder zu beobachten, wie zB. zwicken, schlagen, spucken, schreien oder schimpfen. Damit diese Auseinandersetzungen für die Kinder nicht überfordernd werden, sie ihre Selbstwirksamkeit behalten und nicht in unvorhergesehene Rollen abgleiten, bedarf es in Konfliktsituationen konkreter Umgangsstrategien von Seiten der begleitenden Erwachsenen.

Inhalte:

- Welche Verhaltensformen treten in welchem Alter wann und in welcher Form auf?
- Ab wann wird von verhaltenskreativen/verhaltensauffälligen Kindern gesprochen?
- Wie können diese Verhaltensweisen gut begleitet werden?
- Was können Sie konkret in der Situation mit verhaltensstarken Kindern tun?
- Was ist zu tun, wenn die angebotenen Lösungen keine Änderung bewirken?

Referentinnen: **Mag.<sup>a</sup> Verena MOOSHAMMER**  
**Cordula SCHÜTZ**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

**Code: JP20-252**

<b>Termin:</b>	Dienstag, 24. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Sitzungssaal, Gemeindeamt St.Michael Hauptstraße 64, 8770 St.Michael i.O.

## Medienkompetenz in der frühkindlichen Bildung

Digitale Medien und Geräte sind ein fester Bestandteil im Alltag der meisten Familien und gehören damit auch zur Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder dazu. Erfolgreiche gesellschaftliche Teilhabe hängt zunehmend mit Fähigkeiten im technischen und digitalen Bereich zusammen. Medien eröffnen uns viele Möglichkeiten und Wege, um die Welt zu verstehen.

Es bedarf eines Wandels, weg vom reinen Verwenden dieser Technologien, hin zum Verstehen der Funktionsweisen und somit Gestaltungskompetenz für die digitale Welt zu entwickeln.

Fundierte Wissen und entsprechende Fähigkeiten in diesen Bereichen sind daher Voraussetzung digitaler Bildung, vor allem mit dem Fokus auf die Bewusstseinsbildung hinsichtlich Chancen, Risiken und Gefahren dieser aufkommenden Technologien.

In der Fortbildung bieten wir den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, selbst Erfahrungen mit Lern-Robotern zu sammeln, Anregungen zu bekommen und anhand konkreter Beispiele die Umsetzung digitaler Bildung zu veranschaulichen.

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Referentin: **Petra PLATZER**

### Code: JP20-211

Termin:	Mittwoch, 24. März 2020
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Sitzungssaal der Stadtgemeinde Köflach Rathausplatz 1, 8580 Köflach

Referentin: **Sandra RADASCHITZ**

### Code: JP20-212

Termin:	Donnerstag, 26. März 2020
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bezirkshauptmannschaft Leoben Peter-Tunner-Straße 6, 8700 Leoben

## KinderParlament im Hort

*Für gemeinsames Gestalten, Beteiligung, Demokratiebildung und soziales Miteinander*

Durch die bewusste Einbindung von Kindern in Entscheidungen, die ihr Lebensumfeld betreffen wird zum einen ein wichtiger Schritt zur Persönlichkeitsentwicklung getätigt. Zum anderen werden aber auch gemeinschaftliches Handeln, miteinander besprechen, aufeinander zugehen und gemeinsames Entscheiden trainiert.

In diesem Workshop erfahren PädagogInnen und BetreuerInnen Hintergründe und Methoden zur Einbindung von Methoden aus dem KinderParlament zur Umsetzung in Ihren Einrichtungen. Anhand von konkreten Beispielen werden diese Prozesse auch praktisch durchgespielt und Erfahrungswerte ausgetauscht.

### Inhalte

- Kennenlernen der grundlegenden Definitions- und Handlungsarten
- Ziele und Methoden eines Kinderparlaments erarbeiten und anwenden
- Möglichkeiten und Hemmnisse in der Arbeit mit den Methoden erkennen
- Erarbeiten der Rolle der (Hort-)pädagogInnen im KinderParlament
- Erlernen des Umgangs mit Herausforderungen des Kinderparlaments

ReferentInnen: **Mag.<sup>a</sup> Heidi RICHTER-JURSITZKY**  
**MMag. Thomas PLAUTZ**

Zielgruppe: **HortpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

### Code: JP20-213

Termin:	Mittwoch, 25. März 2020
Uhrzeit:	08.00 bis 11.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Multifunktionsraum, 1. Stock, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

## Qualitätsvolle Interaktion im pädagogischen Alltag

Sprache begleitet den gesamten Alltag in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen. Vielfältige Sprechansätze, eine anregende sprachliche Umgebung und die sprachliche Begleitung von Alltagssituationen der Kinder ermöglichen eine optimale Förderung des Spracherwerbs des Kindes. Dem Dialog, der hierbei zwischen dem Kind und dem Erwachsenen entsteht, kommt eine besondere Bedeutung zu. Individuelle Bedürfnisse und Interessen können erkannt werden, die für eine gelingende Interaktion maßgeblich sind.

Sowohl eine wertschätzende und zugewandte Haltung des Fachpersonals, als auch eine stabile Beziehung zwischen dem Kind und dem Erwachsenen ist wichtig, um sprachliche Bildungsprozesse von Kindern qualitativ zu begleiten und initiieren zu können.

Inhalte:

- Strategien zur Umsetzung sprachlicher Bildung
- Voraussetzungen für eine gelingende Interaktion im pädagogischen Alltag
- Selbstreflexion des eigenen Sprachvorbildes
- Der Stellenwert des kindlichen Spiels in Bezug auf die Förderung des Spracherwerbs

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Referentin: **Karina MÜHLER**

### Code: JP20-214

<b>Termine:</b>	Mittwoch, 25. März 2020 (Teil 1) Dienstag, 28. April 2020 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Seminarraum d. Stmk. Landesregierung Stempfergasse 7, 8010 Graz

Referentin: **Martina MARCHNER**

### Code: JP20-215

<b>Termine:</b>	Mittwoch, 18. März 2020 (Teil 1) Mittwoch, 15. April 2020 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	WIKI Kindergarten Altaussee Fischerndorf 182, 8992 Altaussee

Referentin: **Astrid KRIENZER**

### Code: JP20-216

<b>Termine:</b>	Donnerstag, 26. März 2020 (Teil 1) Donnerstag, 16. April 2020 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Volkshaus Wartberg Volkshausstraße 3, 8663 St. Barbara



## Schnabeltier und Schnirkelschnecken – Wunder der Natur entdecken

Haben Neunaugen wirklich neun Augen? Warum geht der Wasserläufer nicht unter? Schläft Dornröschen tatsächlich von einer Dornenhecke umgeben?

Die Faszination für die Natur und alles, was darin „kriecht und fleucht“ ist nie mehr so groß wie im Kindesalter, der Zeit der Fragen, des Erforschens und Entdeckens der Welt um uns herum.

An zwei Nachmittagen wollen wir interessante Kuriositäten, Details und Highlights aus der Tier- und Pflanzenwelt, die Kinder begeistern, näher beleuchten. Gemeinsam erstellen wir Materialien und einfache Modelle, erproben spielerische Aktivitäten und tauchen durch einfache Versuche in die Welt der Wissenschaft ein.

Viele Materialien im Kindergarten, sowie Bilderbücher, Lieder und Sprüche, aber auch gängige Sprichwörter, enthalten oft einen ungeahnten Schatz an Wissen rund um die Natur, der ganz nebenher vermittelt wird. Aber stimmen diese Informationen auch immer? Sind etwa die „Käferkinder“ im Lied „Erst kommt der Sonnenkäferpapa...“ wirklich klitzeklein? Lebt die Eintagsfliege wirklich nur einen Tag? Gerade diese Stolpersteine sind ideale Möglichkeiten kritisches Denken anzuregen.

Es erwarten Sie zwei aktive, lehrreiche und unterhaltsame Nachmittage, in denen wir uns auf die kindliche Faszination für die Natur rückbesinnen.

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Lisa IBOVNIK**  
**Mag.<sup>a</sup> Heidi JIRKU**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

<b>Code: JP20-217</b>		<b>Code: JP20-218</b>	
<b>Termine:</b>	Donnerstag, 26. März 2020 (Teil 1) Donnerstag, 16. April 2020 (Teil 2)	<b>Termin:</b>	Donnerstag, 02. April 2020 (Teil 1) Donnerstag, 23. April 2020 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz	<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Pöllau Marktstraße 603, 8225 Pöllau b. Hartberg

## Da haben wir den Salat!

Den bäuerlichen Jahreskreis von säen, wachsen und ernten erleben anhand von Salat.

In 8 Aktionen rund um das Jahr – 4 davon gärtnerisch, 4 ernährungsbezogen – wird das Thema so aufbereitet, dass es in jedem Kindergarten durchgeführt werden kann – egal ob ein Garten vorhanden ist oder nicht.

Referentinnen: **Mag.<sup>a</sup> Rosemarie ZEHETGRUBER**  
**DI<sup>in</sup> Karoline MEIXNER-KATZMANN, BEd**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

**Code: JP20-219**

<b>Termin:</b>	Dienstag, 31. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

## Portfolioarbeit konkret

*Das Entwicklungstagebuch - geführt vom Kind und dessen BegleiterInnen*

Portfolios als Basis für unsere pädagogische Angebotsplanung können Bildungsprozesse der Kinder sichtbar und bewusst machen. Sie lassen zeitliche Abläufe und individuelle Stärken transparent werden, unterstützen die Resilienz der Kinder und können Brückenfunktion in Übergangssituationen übernehmen.

Im gemeinsamen Tun, im kollegialen Austausch und reflexiven Prozessen nähern wir uns in dieser Weiterbildung theoretischen Grundlagen der Portfolios sowie deren Aufbau und zugrundliegende Intentionen zu. Im Fokus stehen insbesondere unterschiedliche Umsetzungsmöglichkeiten ausgehend vom Kind, von der Fachkraft und der Eltern/Erziehungsberechtigten, die ein konkretes Anwenden in der Praxis ermöglichen sollen.

In ressourcenorientierter Perspektive lenken wir den Blick einerseits auf die individuellen Lern- und Bildungsbiografien der jungen Mädchen und Buben, andererseits auf die Anforderungen und Erwartungen an die pädagogische Fachkraft in Bezug auf Haltung und Kompetenzen.

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Daniela KRIENZER, MA**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

<b>Code: JP20-220</b>		<b>Code: JP20-221</b>	
<b>Termin:</b>	Mittwoch, 01. April 2020	<b>Termin:</b>	Dienstag, 05. Mai 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Graz City Idlhofgasse 74, 8020 Graz	<b>Veranstaltungsort:</b>	Hotel Krainer Grazer Straße 12, 8665 Langenwang

## Gelebte Bildungspartnerschaft

*Kooperation mit Eltern und Erziehungsberechtigten sowie institutionellen Bildungspartnern*

Die Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten nimmt einen großen Stellenwert in der außerfamiliären Bildung und Betreuung der Kinder ein. Die Entwicklungs-, Lern- und Bildungsprozesse der Kinder sollen gemeinsam begleitet und bestmöglich unterstützt werden. Besonders in der Betreuung von jungen Kindern hat die Kooperation mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten eine zentrale Bedeutung. Meilensteine in der Entwicklung geschehen in diesem Alter in kurzen Abschnitten. Diese gilt es im Sinne einer "gelebten Bildungspartnerschaft" zu kommunizieren.

Auch eine Kooperation zwischen institutionellen Bildungspartnern wie Kinderkrippe, Kindergarten, Schule und andere ist im Zuge eines Transitionsmanagements notwendig.

In einer gelungenen Gestaltung dieser Bildungspartnerschaften liegen damit große Chancen für das Kind, aber auch vielfältige Herausforderungen für die pädagogischen Fachkräfte.

Wir erarbeiten unterschiedliche Möglichkeiten, wie Informationsaustausch gezielte Rückmeldungen über das Kind und Partizipation der Eltern und Erziehungsberechtigten, sowie ein Austausch und eine Kooperation zwischen den Institutionen gelingen können.

Aktuelle wissenschaftliche Befunde und Erkenntnisse aber insbesondere Ihre eigenen Erfahrungen und Erlebnisse im vielfältigen Kontext der Bildungspartnerschaft werden in dieser Weiterbildung im Fokus stehen.

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Daniela KRIENZER, MA**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

### Code: JP20-222

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 02. April 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Graz City Idlhofgasse 74, 8020 Graz

### Code: JP20-223

<b>Termin:</b>	Montag, 04. Mai 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Gasthaus Dokl Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf

## Sprache in der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung

### *Sprachliche Bildungsprozesse im Kindergartenalltag bewusst gestalten*

Sprachliche Bildungsprozesse herauszufordern und zu unterstützen ist eine umfassende Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen. Diese Aufgabe lässt sich nicht auf bestimmte Bildungsbereiche beschränken – daher ist es umso wichtiger, diese Prozesse differenziert wahrzunehmen und in der Einrichtung bewusst zu ermöglichen.

Unter anderem zählt hierzu die sprachliche, kulturelle und soziale Vielfalt produktiv für Bildungsprozesse aller Kinder zu nutzen. Sprachliche Vielfalt bezieht sich in diesem Sinne nicht nur auf Mehrsprachigkeit, sondern auf das Phänomen Sprache an sich. Wie gestalten sich Interaktionen zwischen Erwachsenen und Kind? Nach welchen Kriterien werden Thema und Inhalt der Interaktion gewählt? Welche Haltungen und Urteile werden hierbei mittransportiert?

#### Inhalte

- Gestaltung von sprachlichen Bildungsprozessen
- Mehrsprachigkeit als Ressource
- Praktische Beispiele

Referentin: **Katinka PIRSTL, MA**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP20-224**

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 02. April 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Seminarraum d. Stmk. Landesregierung Stempfergasse 7, 8010 Graz

## Musik im Spiel entdecken und erleben

*für Kinder von 3 - 6 Jahren*

Hören, Singen, Bewegen, den eigenen Körper spüren und Instrumente erproben. Musikalische Erziehung ist immer eine ganzheitliche Förderung und kann die kindliche Persönlichkeitsentwicklung positiv beeinflussen.

Ist der Umgang mit Musik spielerisch, ungezwungen und so positiv wie möglich, erleben Kinder Musik ganzheitlich und in kindgerechter Art und Weise. Kinder sollen Spaß haben, Musik zu hören, zu fühlen, sich dazu zu bewegen, beim gemeinsamen Musizieren und in Interaktion durch verschiedene Materialien.

Es werden Lieder, Sprüche, Tänze vorgestellt, die „mehr als Musik“ sind und Kindern Freude mit Musik vermitteln.

Referentin: **Gudrun STADLBAUER-MTETWA**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

**Code: JP20-225**

<b>Termin:</b>	Freitag, 17. April 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Musivana-Zentrum für Musik und Bewegung Geidorfgürtel 38, 8010 Graz

*Hinweis*

*Bitte bequeme Kleidung und rutschfeste Patschen mitbringen!*

## Mut tut gut - Ermutigen statt Kritisieren

Was ist Ermutigung? Wie kann ich in ausweglosen Situationen (mit Kindern, Partner, KollegInnen) mit Ermutigung etwas erreichen? Warum tut Mut gut, und wie lerne ich zu ermutigen?

Das Thema Ermutigung oder Mut sensibilisiert dahingehend, wie wichtig ein wertschätzender, wohlwollender und positiver Umgang gut für die psychische Gesundheit und für das Lernen ist.

Mit genügend Mut ist man immer kreativ genug, seine eigenen Probleme zu lösen. Kinder wachsen durch die Ermutigung aus ihrer Komfortzone heraus und können dadurch ein Zugehörigkeitsgefühl entwickeln und somit sinnvoll in der Gemeinschaft beitragen.

Um eine ermutigende Person zu sein, braucht es eine gute Selbst- und Fremdwahrnehmung. In Teams ist die Ermutigung eine gute Methode um ein sinnvolles Beitragen und aktives Mittun der Teammitglieder zu erreichen. Sowohl mit der Selbstermutigung als auch in der Fremdermutigung wird ein großer Beitrag zur Erhöhung der Resilienz geleistet.

Die Ermutigung ist eine sehr zielführende und wunderbare Möglichkeit um Beziehungen zu verbessern, zu verschönern und bereichernd zu erleben.

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Silke GRANGL**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

### Code: JP20-226

<b>Termine:</b>	Dienstag, 21. April 2020 (Teil 1) Dienstag, 05. Mai 2020 (Teil 2) Montag, 18. Mai 2020 (Teil 3)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Pöllau Marktstraße 603, 8225 Pöllau

## Fach Austausch für das Personal in Kinderkrippen

„Wie macht Ihr das eigentlich?“

Unter diesem Motto steht der Fach Austausch für das Personal in Kinderkrippen. Dazu ist das Personal in Kinderkrippen in den steirischen Regionen recht herzlich eingeladen.

Es bietet sich die Gelegenheit, einen Einblick in eine andere Einrichtung zu gewinnen und sich gemeinsam über aktuelle Themen die Sie gerade im Alltag beschäftigen, kollegial auszutauschen, neue Impulse sowie aktuelle Informationen und Literaturtipps zu erhalten.

Referentin: **Sonja GABERZ**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen in Kinderkrippen**

### Code: JP20-227

<b>Termin:</b>	Dienstag, 21. April 2020
<b>Uhrzeit:</b>	17.00 bis 20.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Kinderkrippe Grabenfeld Grabenfeldstr. 12, 8600 Bruck/Mur

### Code: JP20-228

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 23. April 2020
<b>Uhrzeit:</b>	15.00 bis 18.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Kinderkrippe Lassing 8903 Lassing 34

### Code: JP20-229

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 04. Juni 2020
<b>Uhrzeit:</b>	15.00 bis 18.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Kinderkrippe St. Johann i. d. H. 8295 St. Johann in der Haide 251



## So essen wir und wie isst Du?

*Von Achtsamkeit & Vorbildwirkung beim Essen*

Immer mehr Menschen fehlt nicht nur die Zeit zum Kochen, sondern auch die Zeit zum bewussten Wahrnehmen, Schmecken und Genießen. Der Trend zu Fertiggerichten und „schnellem Essen“ setzt sich unaufhaltsam fort.

Ziel dieses Workshops ist es, Esskultur, Achtsamkeit sowie Genuss und Geschmack wieder zurück an den Tisch zu bringen und das Bewusstsein der Vorbildrolle von PädagogInnen zu schärfen.

### Inhalte

- My health first: Selber (gesund) essen nicht vergessen!
- Wir sind Vorbild
- Xundes Essen – schlaue Köpfe
- Rezepte und Jausenvariationen für Klein & Groß
- Kinderlebensmittel unter der Lupe
- Süßes oder Saures – Das richtige Maß
- Wertvolle Esskulturen
- Alles eins – alles meins – so kann ich Essen vor der Biotonne retten

Referentin: **Ingrid PÖLLABAUER, BSc.**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

### Code: JP20-230

Termin:	Mittwoch, 22. April 2020
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Steiermärkische Gebietskrankenkasse Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz

## Zivilcourage – handeln statt zuschauen!

*Kinder zu zivilcouragierten Handeln ermutigen.*

PädagogInnen sollen Möglichkeiten und Wege aufgezeigt werden, Kinder in Ihrem Einsteigen für Fairness und Gerechtigkeit zu stärken. Denn für ein friedlicheres, gemeinschaftliches Miteinander ist es wichtig, für andere einzutreten, nicht wegzuschauen sondern zu reagieren und zu handeln, wenn wir Gewalt oder Unrecht wahrnehmen.

Dieser Workshop richtet sich an HortpädagogInnen und vermittelt diesen Hintergrundwissen und Methoden für die konkrete Arbeit mit den Kindern.

### Inhalte und Ziele

Das Seminar ist praxisorientiert aufgebaut, über verschiedene Methoden, Übungen und Rollenspiele können Sie ihre Kinder für selbstbewusstes, aktives Handeln sensibilisieren.

Inhalte des Seminars sind:

- Was ist Zivilcourage?
- Wo beginnt Gewalt für mich?
- Mut und Selbstbehauptung
- Handlungsmöglichkeiten für couragiertes Handeln

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Heidi RICHTER-JURSITZKY**

Zielgruppe: **HortpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

### Code: JP20-231

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 22. April 2020
<b>Uhrzeit:</b>	08.00 bis 11.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Multifunktionsraum, 1. Stock, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

## Männer in pädagogischen Berufen

### Fachliche Austauschrunde

Aus der Minderheitenposition von Männern in überwiegend mit Frauen besetzten Teams können sich unterschiedliche Dynamiken im Team, in der pädagogischen Arbeit oder in der Arbeit mit Eltern entwickeln, die einer spezifischen Reflexion und Auseinandersetzung bedürfen. So können männliche „Einzelkämpfer“ im traditionell von Frauen geprägten System von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in eine Dynamik der positiven oder negativen „Besonderheit und Besonderung“ geraten.

Forschungsergebnisse zeigen zudem, dass Männer als „Rollen-Modelle“ in elementaren Bildungseinrichtungen zwei Anforderungen ausbalancieren müssen: Einerseits als „typischer“ Mann gesehen zu werden und andererseits mit sorgenden Tätigkeiten einen gewissen Widerspruch zu gängigen Rollenstereotypen herauszufordern (vgl. *Forschungsprojekt elementar – Männer in der pädagogischen Arbeit mit Kindern. Koch et al., 2009*).

Ziele dieser Veranstaltung sind

- Austausch
- Selbstreflexion
- Diskussion

Referenten: **Maximilian H. TONSERN, BA**  
**Florian VÖTSCH**

Zielgruppe: **Kindergarten-, Krippen- und Hortpädagoginnen, Kinderbetreuer**

**Code: JP20-232**

Termin:	Mittwoch, 22. April 2020
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Graz City Idlhofgasse 74, 8020 Graz

## Natur- und Volkskundemuseum

### *Mit dem Kindergarten ins Naturkundemuseum*

In dieser Fortbildung möchten wir auf Inhalte und Ziele der Naturvermittlung im Kindergartenbereich des Naturkundemuseums eingehen. Bei Ausstellungsrundgängen durch die bio- und geowissenschaftlichen Sammlungen beschäftigen wir uns mit bestehenden Bildungsangeboten für unsere jüngsten Gäste.

**Erzähl mir die Geschichte unserer Erde**, altersgerecht angepasste Führung mit interaktiven Elementen.

Wie lange gibt es die Erde, auf der wir leben, eigentlich schon? Ist sie schon vor so langer Zeit entstanden, dass wir uns das eigentlich gar nicht mehr vorstellen können? Wir versuchen die unglaublich lange Erdgeschichte im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Wie fühlen sich versteinerte Muscheln und uralte Haizähne an? Begleite uns auf eine spannende Zeitreise!

**Specht, Reh und Feldhase vor unserer Haustür**, altersgerecht angepasste Führung mit interaktiven Elementen

Wir lernen unterschiedliche Tiere kennen und erfahren auch, wo wir sie in und um Graz entdecken könnten. Welche Augenfarbe hat ein Uhu, warum muss eine Spitzmaus ständig fressen, wo leben Wildbienen und wie schnell kann ein Maulwurf laufen? Bei diesem Ausflug im Museum siehst du bekannte Tiere und lernst auch viele neue kennen!

### *Geschichten von Früher und vom Essen*

Im Volkskundemuseum unternehmen wir eine Reise in die Vergangenheit. An diesem Nachmittag möchten wir Ihnen zeigen, wie und auf welche Weise wir mit den kleinen und allerwichtigsten Museumsbesucher/innen arbeiten. Unsere Kindergartenprogramme sind so gestaltet, dass sie sich direkt aus den Fragen der Kinder heraus entwickeln. Solange noch Fragen da sind, die sie direkt beschäftigen, können wir gemeinsam die Antworten suchen, immer verbunden, mit der Möglichkeit, auch etwas auszuprobieren oder – im Falle des Märchens vom Grießbrei – zu kosten. Und zum Abschluss und zur Vertiefung und Verankerung werden die Dinge, um die es bei uns geht, noch in Spiele und Aktivitäten verwickelt. Die Themen, die wir auf diese Weise bearbeiten sind Essen und Wohnen; Titel des Programmes ist: „Das Märchen vom Grießbrei“.

ReferentInnen: **Mag.<sup>a</sup> Anita NIGELHELL, MA**  
**Mag. Michael PINTER**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

#### **Code: JP20-233**

**Termin:** Donnerstag, 23. April 2020

**Uhrzeit:** 14.30 bis 18.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Naturkundemuseum  
Kalchberggasse, 8010 Graz

## Mehrsprachigkeit und Vielfalt im pädagogischen Alltag

Kinder mit anderen Erstsprachen bereichern die Lernräume und ermöglichen Einblicke in die Diversität von Sprache und Kulturwelten.

Wie können diese Kinder an die deutsche Sprache herangeführt und in den Alltag integriert werden? Welche Rolle kommt der Erstsprache für den Aufbau von Kompetenzen in der Zweitsprache zu? Was braucht es, um der Vielfalt im Kindergarten gerecht zu werden?

### Inhalte

- Diskussionen zur konstruktiven Integration und Förderung von Mehrsprachigkeit und Diversität im pädagogischen Alltag
- Reflexion der eigenen Praxis und Lernerfahrungen mit anderen Sprachen und Kulturen

Fallbeispiele aus der Praxis gehören genauso zu dieser Fortbildung, wie individuelle Tipps und Anregungen für einen gelingenden Umgang mit Mehrsprachigkeit und Diversität im Kindergartenalltag.

Referentinnen: **Birgit JAVERNIK**  
**Pamela POLZHOFER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP20-234**

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 23. April 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Stubenberg Buchberg 110, 8223 Stubenberg am See

## WERTvoll sein... WERTvoll leben... WERTvoll bilden...

Beachtenswertes, Begrüßenswertes, Erwähnenswertes, Glaubenswertes, Liebenswertes, Lebenswertes, Sehenswertes, Schätzenswertes, Wissenswertes .... Wertvorstellungen spielen in unserem ganzen Leben eine bedeutende Rolle. Sie dienen als Kompass, leiten unser Handeln und stärken das Miteinander.

Neben der Familie zählen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen zu jenen bedeutsamen Orten, an denen grundlegende Werte erfahren und gelebt werden. Schon durch kleine Gesten und Handlungen werden im pädagogischen Alltag Werte transparent gemacht. Sie geben uns Halt, Orientierung und beeinflussen unser tägliches Zusammenleben. Entscheidend dafür sind gesellschaftliche Grundwerte sowie die persönlichen Wertebilder.

Im Rahmen der Fortbildung werden folgende Inhalte behandelt:

- Auseinandersetzung mit dem Grundlegendokument „Werte leben, Werte bilden“
- Welches Wertverständnis finden wir in unserer österreichischen Gesellschaft vor?
- Welche Werte sind uns wichtig?
- Wie kann eine praxisorientierte Wertebildung gelingen?
- Wie entwickeln Kinder ein Gemeinschaftsgefühl und werden zu verantwortungsvollen Persönlichkeiten?

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Michaela EGGER, Bakk.**

### Code: JP20-235

Termin:	Mittwoch, 29. April 2020
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Gasthaus Dokl Hofstätten 113, 8200 Hofstätten a. d. R.

Referentin: **Martina FURLAN**

### Code: JP20-236

Termin:	Mittwoch, 06. Mai 2020
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Gasthaus Dokl Hofstätten 113, 8200 Hofstätten a. d. R.

## Musik im Wald

Wie klingt der Wald, wenn ich ihn betrete?

Wie hört sich nasses bzw. trockenes Holz an, wenn ich auf meinem Waldxylophon spiele?

Die Geräusche und Töne des Waldes zu sammeln, macht ihn zu einem besonderen Ort um Musik zu fühlen, zu begreifen sich darin zu bewegen. Kinder bringen große Offenheit die für diesen besonderen Klangraum mit, der zum Musizieren in jeglicher Form einlädt.

Unter diesen Aspekten wollen wir an diesem Nachmittag den Bildungsbereich „Ästhetik und Gestaltung“ im Wald erlebbar machen: von einfachen Waldgeräuschen über Lieder bis hin zum „Auftritt auf der Waldbühne“ werden wir Vieles gemeinsam ausprobieren.

Referentin: **Kordula GMOSER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

### Code: JP20-237

<b>Termine:</b>	Donnerstag, 30. April 2020	
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr	
<b>Veranstaltungsort:</b>	Mehrzweckhalle Unterlimbach 8295 Unterlimbach bei Neudau	Gleich nach Ortstafel Unterlimbach von Oberlimbach kommend

### Hinweis

Bitte um eine den Witterungsverhältnissen entsprechende Kleidung (gutes Schuhwerk) – wir gehen direkt in den Wald.

## **Gartenlust statt Alltagsfrust –** *Säen, Pflanzen, Ernten im Kindergarten*

Wie klingt der Garten in der Früh, wie schmeckt ein frisch aus der Erde gezogenes Radieschen, wie viele Farben hat die Natur? Frischen, knackigen Salat direkt aus dem Beet genießen, Blumen oder Gemüse selbst ansäen und im Topf auf der Fensterbank oder im Garten die Entwicklung der Pflänzchen beobachten, die Ernte verarbeiten und dabei stolz darauf sein, was gemeinsam geschafft wurde. Wir verraten Ihnen, wie Gemüseanbau und die Anzucht von Kräutern im Kindergartenalltag gelingen kann. Wo sind die Vorteile für die Kinder, wenn einmal etwas nicht gedeihen will? Wie kann die Wahrnehmung bewusst und spielerisch draußen geschult werden? Zusätzlich bekommen Sie von uns Tipps zu Gemüsesorten, die dem Kindergartenjahr und der für den Garten meist problematischen Sommerpause angepasst sind.

In diesem Workshop erhalten Sie von uns viele praktische Anbautipps, Sie lernen, wie man eine Gartengruppe starten kann und Sie dürfen auch selbst beim Basteln von Pflanzschildern aktiv tätig werden und können sich im wahrsten Sinn des Wortes etwas aus dem Workshop mitnehmen!

Außerdem: Vorstellung aktueller Bildungsangebote und Unterrichtsmaterialien für Kindergärten

Referentin: **DI<sup>in</sup> Karoline MEIXNER-KATZMANN, BEd**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

**Code: JP20-238**

<b>Termin:</b>	Montag, 04. Mai 2020
<b>Uhrzeit:</b>	09.00 bis 16.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Schloss Stein Petzelsdorf 1, 8350 Fehring



## „Der Wald ist voller Schätze“

*den Naturraum Wald entdecken, wahrnehmen, kennenlernen*

Kinder sind neugierig, schauen auf Kleinigkeiten und entdecken oft Unbeachtetes - für sie ist jedes Ding ein Schatz. Sie haben ihre eigenen Fantasienamen und Bezeichnungen, finden ganz logische Zusammenhänge und stellen Fragen, die wir uns als Erwachsene noch nie so überlegt haben.

Der Naturraum Wald hat ganz viele „Natur-Schätze“ und ermöglicht Kindern viele besondere Begegnungen und Erlebnisse. Vor allem im Wald können Kinder den respektvollen, wertschätzenden Umgang mit unserer Mitwelt kennenlernen.

Steine, Äste, Rindenstücke, Wurzeln, Krabbeltiere wie Ameise, Marienkäfer, Weberknecht, Schnecke, Regenwurm, Früchte, Pilze, Zapfen, Springkraut und vieles andere faszinieren Kinder, wenn sie ihnen begegnen und wir müssen ihnen dafür ausreichend Zeit geben.

Die Aufmerksamkeit zu schulen, das Beobachten anzuregen, die Begegnung mit den Naturgeschöpfen und den Umgang damit anzuleiten, zu üben und auch eventuell Gefahren den Kindern zu vermitteln, ist eine wichtige Aufgabe der begleitenden Erwachsenen.

Durch die reale Begegnung, das Kennenlernen und unmittelbare Erleben der Naturschätze entwickeln Kinder eine Naturverbundenheit, die nicht nur für ihre gesunde Entwicklung von Bedeutung ist, sondern das ganze Leben im Menschen verankert bleibt.

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Almut MOSHAMMER** (0676/41 81 135)

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

<b>Code: JP20-239</b>		<b>Code: JP20-240</b>	
<b>Termin:</b>	Dienstag, 05. Mai 2020	<b>Termin:</b>	Dienstag, 12. Mai 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.30 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.30 Uhr
<b>Treffpunkt:</b>	Gartenparadies Painer Badstraße 48, 8063 Eggersdorf	<b>Treffpunkt:</b>	Kindergarten Kaindorf an der Sulm Kindergartenstr.1, 8430 Kaindorf
<b>Code: JP20-241</b>			
<b>Termin:</b>	Dienstag, 26. Mai 2020		
<b>Uhrzeit:</b>	14.00 bis 18.30 Uhr		
<b>Treffpunkt:</b>	Spar Markt Parkplatz Leobnerstraße 25, 8720 Knittelfeld (dann Weiterfahrt zur Waldschule)		

Zielgruppe: **HortpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

<b>Code: JP20-242</b>	
<b>Termin:</b>	Dienstag, 19. Mai 2020
<b>Uhrzeit:</b>	08.00 bis 12.00 Uhr
<b>Treffpunkt:</b>	Bildungshaus Schloss St. Martin Vor dem Spielplatz-Eingang Kehlbergstraße, 8054 Graz

*Hinweis:*

*Gute Ausrüstung fürs Naturgelände erforderlich, die Veranstaltung findet im Freien bei jedem Wetter statt!*

## „In Flammen“ - Brennen für den Beruf?

*Zwischen Leidenschaft, Begeisterung und Selbstaufgabe.*

Ausgewogenheit zwischen beruflichen Herausforderungen und anderen Lebensbereichen, wie Familie, Freizeitgestaltung und diversen anderen Lebensaufgaben stellt häufig einen Balanceakt dar.

In dieser Fortbildung setzen wir uns einerseits mit der Entstehung, Frühwarnzeichen, körperliche und psychische Folgen von Stress auseinander und reflektieren anderserseits Wege, um ein Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Lebensbereichen zu schaffen.

### Ziele

- Wege zu einer individuell besseren „Work-Life-Balance“ und angewandte Strategien zur Burn-Out-Prävention werden reflektiert.
- Psychologische Strategien zur Stressbewältigung.

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Martina KALKHOF**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

### Code: JP20-243

Termine:	Mittwoch, 06. Mai 2020
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

## „Eine gemeinsame Sprache mit Eltern sprechen“ \*

Dieses Seminar widmet sich der Frage, wie KrippenpädagogInnen, mit Eltern über mögliche Entwicklungssorgen in Kontakt kommen können. Ein Hilfsinstrument zum sensiblen Austausch mit Eltern stellt dabei die ICF (die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit der Weltgesundheitsorganisation) dar.

Die ICF bietet dabei die Möglichkeit, sich als KrippenpädagogIn strukturiert über jeweilige fähigkeitsorientierte Fragen zur Umwelt oder Teilhabe des Kindes u.a. einem möglichen Entwicklungsproblem anzunähern, und sich gemeinsam mit Eltern über sinnvolle oder notwendige Hilfsangebote auszutauschen.

Referent: **Prof. Dr. Manfred PRETIS**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

**Code: JP20-244**

Termin:	Donnerstag, 14. Mai 2020
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

\* Die Verwendung der ICF als Mittel, um über Entwicklungssorgen mit Eltern zu sprechen  
Multiplierevent E2 im Rahmen des Erasmus+ Projekts „First 1000 days“

## Fachaustausch für PädagogInnen in den ersten fünf Dienstjahren

PädagogInnen in den ersten Dienstjahren sind mit vielfältigen neuen Aufgaben konfrontiert.

Sie setzen sich mit der Konzeption Ihrer Einrichtung, der Lebenswelt von Familien und Kindern, KollegInnen und deren Haltungen und Arbeitsweisen auseinander. Außerdem haben Sie gesetzliche Bestimmungen und die Inhalte der pädagogischen Grundlagendokumente zu berücksichtigen und übernehmen die Verantwortung für die Gruppenführung.

Zusätzlich bringt der permanente gesellschaftliche Wandel mit sich, dass sich auch die Aufgabenbereiche und die beruflichen Herausforderungen verändern. Diese Aufgaben können umso besser bewältigt werden, je mehr Möglichkeiten zum Austausch und zur Selbstreflexion genutzt werden.

Beim Fachaustausch für PädagogInnen in den ersten fünf Dienstjahren ergibt sich die Gelegenheit, aktuelle Informationen aus dem Bereich der Qualitätsentwicklung zu erhalten und sich mit KollegInnen anderer Einrichtungen auszutauschen.

Referentin: **Regina JAUCH, BSc MSc**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen in den ersten 5 Dienstjahren**

<b>Code: JP20-245</b>		<b>Code: JP20-246</b>	
<b>Termin:</b>	Mittwoch, 20. Mai 2020	<b>Termin:</b>	Donnerstag, 04. Juni 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Seminarraum der Stmk. Landesregierung Stempfergasse 7, 8010 Graz	<b>Veranstaltungsort:</b>	Bezirkshauptmannschaft Leibnitz Kada-Gasse 12, 8430 Leibnitz

<b>Code: JP20-247</b>	
<b>Termin:</b>	Dienstag, 16. Juni 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Deutschlandsberg Burgstraße 5, 8530 Deutschlandsberg

Die Online-Anmeldung zu einem Fachaustauschtreffen ist bis drei Wochen vor dem jeweiligen Termin möglich.

## Von Obst und Gemüsetigern –

*Richtig essen von 1 bis 6 Jahren*

Unsere Kleinsten sind schon richtige Feinspitze, denn sie haben eine ausgezeichnete Wahrnehmung und setzen diese auch mit Begeisterung ein. Wer ein gesundes Essverhalten lernen will, braucht vor allem zweierlei: Vielfalt am Teller und die Möglichkeit, unter Einsatz aller Sinne in Ruhe zu schmausen. Wenn unsere zukünftigen „Gemüsetiger“ auch noch selbst bei der Zubereitung helfen dürfen, steht einer positiven Entwicklung der Geschmacksvorlieben nichts mehr im Weg.

Kommt es bei Tisch dennoch einmal zum Zwergenaufstand, lassen sich die Ess-Konflikte meist mit einfachen Mitteln lösen.

Referentinnen: **Ingrid PÖLLABAUER, BSc.**  
**Johanna AUST**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

**Code: JP20-248**

<b>Termine:</b>	Mittwoch, 20. Mai 2020 (Teil 1) Mittwoch, 27. Mai 2020 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Teil 1 Steiermärkische Gebietskrankenkasse Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz Teil 2 Steiermarkhof Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

## Was hilft mir, wenn es stürmt?

### *Kinder und Jugendliche bei Verlusten begleiten*

Wenn es in einer Familie zu einer Trennung/Scheidung oder einem Todesfall einer nahen Bezugsperson kommt, stellt dies für alle Betroffenen einen großen Einschnitt dar.

Die neue Lebenssituation ist für Kinder nicht nur schmerzhaft und belastend, sondern löst auch Verunsicherung, unterschiedliche Ängste oder Schuldgefühle aus. Der Verlust der vertrauten Lebenssituation oder eines geliebten Menschen hat oft auch sozialökonomische Auswirkungen oder bringt sogar einen Wohn- bzw. Schulwechsel mit sich.

Um diese neue Situation bewältigen zu können, benötigen sie Unterstützung ihrer Familien, aber auch Hilfe durch das soziale Umfeld, zu dem auch außerfamiliäre Einrichtungen wie Kindergärten, Horte, Schulen zählen. Trotz des „trauerfreien“ Raumes, den diese Einrichtungen oft bieten, werden gerade im sozialen Gefüge Verhaltensänderungen schnell spürbar und sichtbar.

Nahe erwachsene Bezugspersonen sind also wesentlich für die Bewältigung dieser Krisenzeit, indem sie Beziehung und Unterstützung anbieten.

Im Fokus dieses Workshops steht einerseits die Informationsvermittlung und Wissenserweiterung in Bezug auf das Verhalten, die Reaktionen und die Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, die einen Verlust erleben. Andererseits wird eine Sensibilisierung für die Perspektiven und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen im Umgang mit Verlust geschaffen und ein kleiner Einblick in die Möglichkeiten der Unterstützung gegeben.

Referentin: **DSA<sup>in</sup> Ursula MOLITSCHNIG**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

**Code: JP20-249**

Termin:	Dienstag, 26. Mai 2020
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Graz Süd Herrgottwiesgasse 134, 8020 Graz

## Der Wald hat viele Wörter

Der Entdeckungsraum Wald bietet unzählige Möglichkeiten und Anregungen für Geschichten, Wortspiele, Gedichte, Fingerspiele, Fantasiereisen und vieles mehr. Dieses besondere Erlebnisumfeld regt die Fantasie der Kinder an und lässt neue Ideen entstehen, vermittelt Freude an der Sprache und am Sprechen und bietet neue Impulse im pädagogischen Alltag.

Wo verstecken sich eigentlich die Wörter im Wald, hat sie der "Wörterzauberer" schon an die Kinder verschenkt? Im Waldtheater kann die Herausforderung der Sprachenvielfalt auf wunderbare Art neu erlebt werden. Eingebettet in einen Raum der Ruhe und Stille können Kinder aber auch „die Sprache der Bäume und Tiere“ kennenlernen, neue Stimmungen wahrnehmen und sich darin „ausdrücken“.

Referentin: **Kordula GMOSE**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

### Code: JP20-250

<b>Termine:</b>	Donnerstag, 28. Mai 2020	
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr	
<b>Veranstaltungsort:</b>	Mehrzweckhalle Unterlimbach 8295 Unterlimbach bei Neudau	Gleich nach Ortstafel Unterlimbach von Oberlimbach kommend

### Hinweis

*Bitte um eine den Witterungsverhältnissen entsprechende Kleidung (gutes Schuhwerk) – wir gehen direkt in den Wald.*

## Alte Galerie und Archäologiemuseum in Schloss Eggenberg

### *Archäologiemuseum*

#### *Komm mit auf eine Zeitreise*

Nächste Haltestelle: Archäologiemuseum! Was passierte da beim Wagenrennen? Kann man Mumien riechen? Klappern Klapperbleche wirklich? Mit allen Sinnen begeben wir uns mit unseren jüngsten Gästen auf eine spannende, erlebnisreiche Zeitreise durch die Vergangenheit: Spielerisch lernen wir das Museum kennen und entdecken wertvolle Objekte. Wir erfahren und erfragen Interessantes über alte Kulturen und be-greifen die lange Geschichte der Menschheit. Das Programmangebot im Archäologiemuseum ist interaktiv, erlebnisorientiert, altersadäquat und mit zahlreichem haptischen Zusatzmaterial versehen.

### *Alte Galerie*

Unsere jüngsten Gäste treten spielerisch in Kontakt mit Kunst, Kultur und Natur. Wir erforschen gemeinsam die Geheimnisse der Gemälde in der Alten Galerie. Heute möchten wir Ihnen zeigen, wie wir mit unseren jüngsten Gästen „arbeiten“ und möchten auf Ziele, Wünsche und Problematiken in der Kunst- und Kulturvermittlung im Kindergartenbereich in der Alten Galerie eingehen.

Referentinnen: **Mag.a Claudia ERTL**  
**Mag.a Eva Maria POMBERER, BEd**  
**Adrijana SOLDO-BABIC, BA**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

#### **Code: JP20-251**

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 18. Juni 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Schloss Eggenberg, Laternen G'Wölb Eggenberger Allee 90, 8020 Graz



## Gemeinsam im Team Werte (er)leben, Werte bilden

Mit der aktuellen Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22 sind sogenannte „Grundlagendokumente“ in elementaren Bildungseinrichtungen verpflichtend einzubeziehen und umzusetzen.

Hierzu zählt auch der Werte- und Orientierungsleitfaden „Werte leben, Werte bilden“, auf dessen Inhalte alle pädagogischen Konzeptionen und Leitbilder der elementaren Bildungseinrichtungen abgestimmt sein müssen. Dieser Leitfaden ist bundesländerübergreifend verpflichtend anzuwenden und zielt auf die kindgerechte Vermittlung grundlegender Werte der österreichischen Gesellschaft ab.

Auf Basis des Werte- und Orientierungsleitfadens bietet der Inhouse-Workshop die Möglichkeit, die Bildungsarbeit in der eigenen Einrichtung zu reflektieren und Impulse für die Wertebildung in der Einrichtung zu erhalten und als Team gemeinsam neue Ideen zum Werte (er)leben entwickeln.

Kontaktieren Sie die Pädagogische Fachberaterinnen, um einen Termin für ein Inhouse-Seminar für sich und ihr Team zu vereinbaren!

### **Kontakte:**

#### **Sonja GABERZ**

Tel: 03862/899 – 192

Mobil: 0676/8666 – 0490

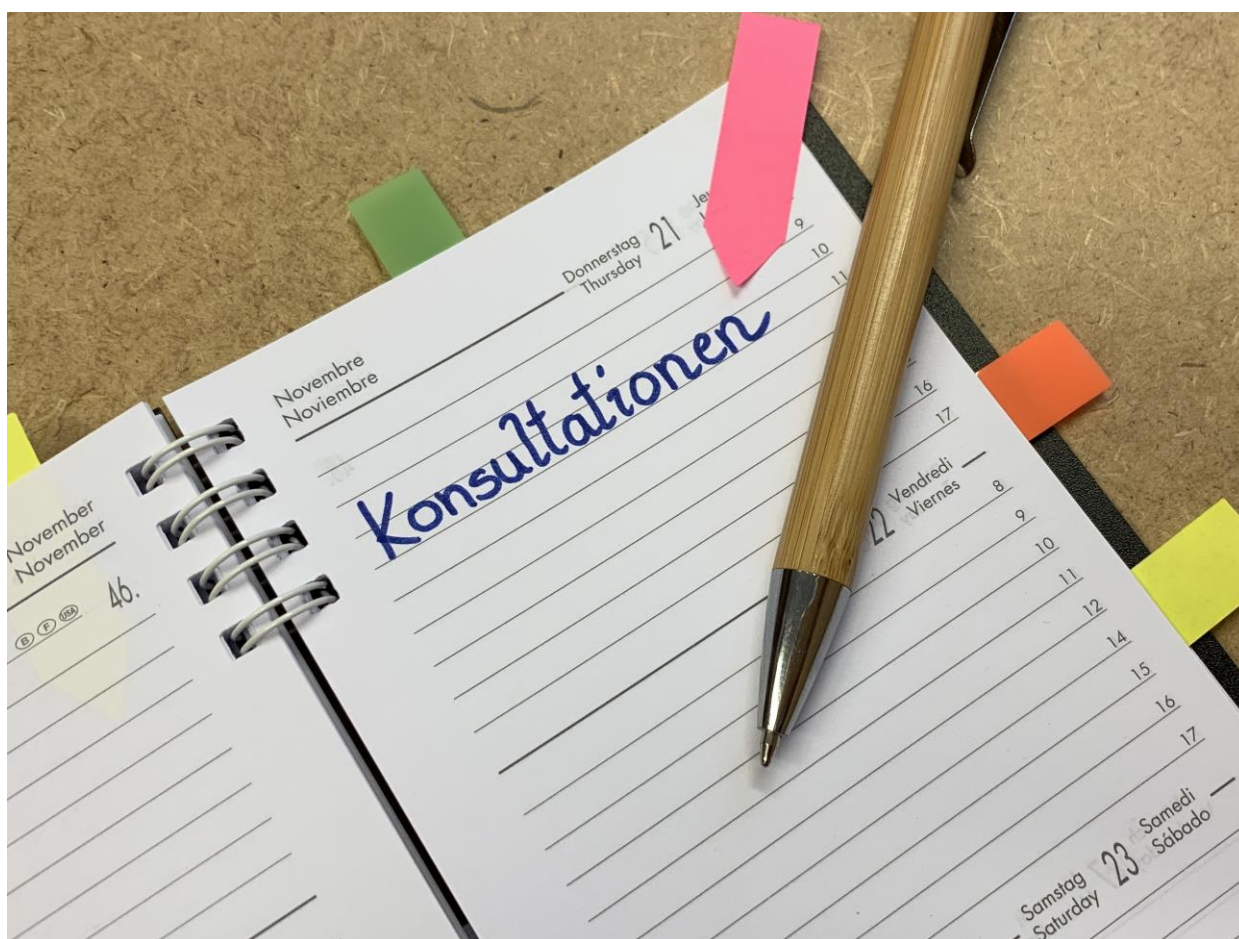
E-Mail: [sonja.gaberz@stmk.gv.at](mailto:sonja.gaberz@stmk.gv.at)

#### **Regina JAUCH, MSc**

Tel: 0316/877 - 3162

Mobil: 0676/8666 - 3162

E-Mail: [regina.jauch@stmk.gv.at](mailto:regina.jauch@stmk.gv.at)



## Konsultationen

*Willst du etwas wissen, so frage einen  
Erfahrenen und keine Gelehrten.  
(Chinesisches Sprichwort)*

Seit 2013 sind steiermarkweit KollegInnen in Konsultationseinrichtungen tätig, die ihr Methodenwissen und ihre Erfahrungen unter dem Leitgedanken „Voneinander Lernen - Voneinander profitieren“ weitergeben.

Interessierte Teams und Einzelpersonen werden eingeladen, an einem Fachaustausch und am aktiven Praxistransfer zu den jeweiligen Schwerpunkten teilzunehmen.

Die Konsultationseinrichtungen stellen ihre jeweiligen Schwerpunkte vor und öffnen sich für andere Einrichtungen oder Personen, die Interesse an diesen pädagogischen Themen haben.

Das Netzwerk und die Lebenswelt der Konsultationseinrichtungen sind in Bewegung. KollegInnen verabschieden sich vom Netzwerk und neue Einrichtungen kommen hinzu. Mit dem Engagement von KollegInnen aus der Praxis gelingt es, die im „Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan“ formulierte Qualität weiterzuentwickeln.

Es stehen im Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2019/20 insgesamt 15 Konsultationseinrichtungen für praxisnahe Fortbildungsveranstaltungen zur Verfügung.

Die Übersicht über alle Kontaktadressen und Steckbriefe der Einrichtungen finden Sie unter:

<http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/95732801/DE/>

Bitte beachten Sie:

**Die Online Anmeldung zu einer Konsultation ist bis 3 Wochen vor dem jeweiligen Termin möglich.**

*Hinweise zur Teilnahme an einer Konsultation:*

*Bitte bringen Sie Hausschuhe mit!*

*Sie erhalten nach erfolgter Konsultation eine Teilnahmebestätigung.*

## Konsultationseinrichtungen und ihre Schwerpunkte

### Gemeindekindergarten Proleb

*Konsultationsschwerpunkte:*

- Projektarbeit im offenen System
- Gemeinschaft und Freundschaft im Rollenspiel – Vor- und Erleben von Werten

#### Code: JP20-100

Termin:	Mittwoch, 18. März 2020
Uhrzeit:	15.00 bis 18.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Gemeindekindergarten Proleb Dorfstraße 18, 8712 Proleb

### Kinderkrippe/Kinderhaus TU Graz nanoversity

*Konsultationsschwerpunkte:*

- Naturwissenschaft und Technik
- Forschen, Entdecken und eigenen Fragen nachgehen

#### Code: JP20-101

Termin:	Dienstag, 17. März 2020
Uhrzeit:	14.00 bis 17.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Kinderkrippe TU Graz nanoversity, Petersgasse 136, 8010 Graz

### Kinderkrippe/Kinderhaus TU Graz nanoversity

*Konsultationsschwerpunkt:*

- „doing gender“ – Die Gleichheit von Buben und Mädchen als gemeinsamer Wert.

#### Code: JP20-102

Termin:	Dienstag, 14. April 2020
Uhrzeit:	14.00 bis 17.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Kinderkrippe TU Graz nanoversity, Petersgasse 136, 8010 Graz

### Wohlfühlkindergarten St. Andrä-Höch

*Konsultationsschwerpunkte:*

- Entwicklungsbegleitung in der Lernwerkstatt
- Teamkultur als Fundament für das Leben und Begleiten der Werkstatträume

#### Code: JP20-112

Termin:	Mittwoch, 15. April 2020
Uhrzeit:	16.00 bis 19.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Wohlfühlkindergarten St. Andrä-Höch Rettenberg 100 8444 St. Andrä i.S.

**Gemeindekindergarten Sankt Gallen***Konsultationsschwerpunkte:*

- Vorstellen der Planung der Bildungsarbeit auf Basis des „Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlans
- Beobachtendes und reflektiertes Verhalten des Teams und praktische Umsetzung in der Werkstattarbeit

**Code: JP20-113**

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 26. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	15.30 bis 19.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Gemeindekindergarten Sankt Gallen Oberreith, Buchauerstraße 100a, 8933 St. Gallen

**Gemeindekindergarten Rohrbach an der Lafnitz***Konsultationsschwerpunkte:*

- Kindzentriertes Begleiten auf Grundlage der Interessen und Themen der Kinder
- Räume mit Werkstattcharakter – Wie werden die Werte Mitbestimmung, Beteiligung und forschendes Lernen im Alltag sichtbar gemacht?

**Code: JP20-116**

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 04. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	15.00 bis 18.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Gemeindekindergarten Rohrbach an der Lafnitz Gemeindegasse 5, 8234 Rohrbach an der Lafnitz

**Kindergarten Verein Ev. Diakoniewerk***Konsultationsschwerpunkte:*

- „Ich bin mutig“ – Praxisbeispiele zur Bewusstmachung der Stärken
- „Was machen wir mit unseren Gefühlen?“ – Erzählungen aus dem Kinderparlament
- „TischmanagerIn“ – Kinder übernehmen den Ablauf des Mittagessens

**Code: JP20-109**

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 04. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	15.00 bis 18.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Kindergarten Verein Ev. Diakoniewerk Grabenfeldstraße 59, 8010 Graz

**Wiki Kindergarten St. Peter / Freienstein***Konsultationsschwerpunkte:*

- „Meine Stimme wird gehört, meine Meinung zählt“ – ich bin ein wichtiger Teil in unserer Gemeinschaft.
- Gestaltung des Kinderparlaments
- Partizipation als fortlaufender Prozess in der Reflexion mit dem Team

**Code: JP20-110**

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 23. Jänner 2020
<b>Uhrzeit:</b>	16.00 bis 19.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Wiki Kindergarten St. Peter / Freienstein Gemeindegasse 6, 8792 St. Peter / Freienstein

**Gemeindekindergarten Allerheiligen bei Wildon***Konsultationsschwerpunkt:*

- Transitionsprojekt – Kooperation mit der Volksschule und den Eltern, Übergang Kindergarten – Schule  
Bildungspartnerschaft von Anfang an
- Kinder als Akteure in den einzelnen Spiel-, Arbeits- und Beschäftigungsfeldern im Rahmen einer ko-konstruktiven Begleitung

**Code: JP20-111**

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 27. Mai 2020
<b>Uhrzeit:</b>	15.30 bis 19.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Gemeindekindergarten Allerheiligen bei Wildon 8412 Allerheiligen bei Wildon 268

**Kindergarten II der Stadt Hartberg***Konsultationsschwerpunkte:*

- Rahmenbedingungen für die Gestaltung von Bildungsprozessen in der offenen Arbeit
- Wert(e)volle vorbereitete Raumgestaltung und ihr Ordnungssystem

**Code: JP20-103**

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 06. Februar 2020
<b>Uhrzeit:</b>	15.00 bis 18.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Kindergarten II der Stadt Hartberg Angerstraße 10, 8230 Hartberg

**Code: JP20-104**

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 12. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	15.00 bis 18.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Kindergarten II der Stadt Hartberg Angerstraße 10, 8230 Hartberg

**Gemeindekindergarten Gralla Sternenring***Konsultationsschwerpunkte:*

- Planung – Organisation – Beobachtung – Transparenz
- Transparente und klar organisierte Bildungsarbeit im offenen Haus – Transparenz für Kinder, Eltern und Pädagoginnen  
– Aktivitätsprofil (Beobachtungswerkzeug)

**Code: JP20-105**

<b>Termin:</b>	Dienstag, 28. Jänner 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Gemeindekindergarten Gralla Sternenring 1, 8431 Gralla

**Code: JP20-106**

<b>Termin:</b>	Dienstag, 11. Februar 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Gemeindekindergarten Gralla Sternenring 1, 8431 Gralla

**Gemeindekindergarten Gralla Regenbogen***Konsultationsschwerpunkte:*

- Mein Ganz(er)tag – Dein Ganz(er)tag
- Gestaltung des Tagesablaufs im Ganztageskindergarten im Hinblick auf Ko-Konstruktion und Selbstwirksamkeit
- Sichtbarmachen von Werten und Regeln in der pädagogischen Arbeit

**Code: JP20-107**

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 23. Jänner 2020
<b>Uhrzeit:</b>	15.30 bis 19.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Gemeindekindergarten Gralla Schulstraße 19, 8431 Gralla

**Code: JP20-108**

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 19. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	15.30 bis 19.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Gemeindekindergarten Gralla Schulstraße 19, 8431 Gralla

**Gemeindekindergarten Teufenbach***Konsultationsschwerpunkte:*

- Unterschiedliche Talente und Begabungen im Team als Ressource
- Die Bedeutung von Werten wie Achtung, Respekt und Gleichwertigkeit als Grundlage für die Orientierung und das Zusammenleben im pädagogischen Alltag
- Intergeneratives Arbeiten: Basis für ein wertschätzendes Miteinander der Generationen

**Code: JP20-114**

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 15. Jänner 2020
<b>Uhrzeit:</b>	15.00 bis 18.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Gemeindekindergarten Teufenbach Schlossplatz 2, 8833 Teufenbach-Katsch

**Code: JP20-115**

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 25. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	15.00 bis 18.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Gemeindekindergarten Teufenbach Schlossplatz 2, 8833 Teufenbach-Katsch

**Kindergarten und Kinderkrippe Krankenanstalten Immobilien GmbH***Konsultationsschwerpunkte:*

- Wir schaffen Bildungsräume für die Entwicklung von Autonomie, Selbstbestimmung und Freiheit.
- Die Partizipation, Beteiligung und Mitbestimmung als durchdringende Prinzipien im Bildungsalltag: Welche Möglichkeiten ergeben sich in der täglichen Praxis, um Anliegen von Kindern zu diskutieren und gemeinsame Entscheidungen zu treffen?

**Code: JP20-117**

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 29. Jänner 2020
<b>Uhrzeit:</b>	15.00 bis 18.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Kindergarten und Kinderkrippe der Krankenanstalten Immobilien GmbH Stiftingtalstraße 89 und 91, 8010 Graz

**Code: JP20-118**

<b>Termin:</b>	Dienstag, 05. Mai 2020
<b>Uhrzeit:</b>	15.00 bis 18.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Kindergarten und Kinderkrippe der Krankenanstalten Immobilien GmbH Stiftingtalstraße 89 und 91, 8010 Graz

**Kindergarten der Stadt Graz Kaiser-Franz-Josef-Kai***Konsultationsschwerpunkte:*

- Wertvolle Bildungspartnerschaft mit Eltern
- Vorurteilsbewusste Bildungsarbeit im Sinne einer Pädagogik der Vielfalt

**Code: JP20-119**

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 22. Jänner 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Kindergarten der Stadt Graz Kaiser-Franz-Josef-Kai 60, 8010 Graz

**Code: JP20-120**

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 18. März 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Kindergarten der Stadt Graz Kaiser-Franz-Josef-Kai 60, 8010 Graz

## Pädagogische Fachberatung

Pädagogische Fachberatung hat die Qualitätssicherung und -entwicklung im Sinne des gesetzlichen Bildungsauftrages zum Ziel. Fachberatung beleuchtet und reflektiert die unmittelbare pädagogische Praxis unter Berücksichtigung landesweiter und regionsbezogener Bedarfe. Sie unterstützt und informiert LeiterInnen in deren Auftrag und begleitet Teams von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in Veränderungsprozessen aktuelle fachliche Erkenntnisse praxisnah umzusetzen.

Folgende Formen der Fachberatung werden in **allen steirischen Regionen** bei der Anmeldung von mindestens zehn InteressentInnen angeboten:

- **Information und Unterstützung** von LeiterInnen in den ersten Dienstjahren wie etwa bei Neuerrichtungen, Umbauten von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen oder nach dem Wiedereinstieg in den Beruf
- Fachaustauschtreffen für das Personal in **Kinderkrippen, Kindergärten, Alterserweiterten Gruppen, Kinderhäusern und Horten**
- Inhouse - Veranstaltungen zur Umsetzung des „Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlans“ oder zur Konzeptionsentwicklung
- Individuelle Beratung zu pädagogisch - inhaltlichen Fragestellungen

### Termine und Orte:

Die Termine und Orte werden individuell vereinbart, Einladungen zu den Veranstaltungen werden **per Mail** von der Pädagogischen Fachberatung gesondert gesendet.

### Kontakte:

#### Sonja GABERZ

Tel: 03862/899 – 192

Mobil: 0676/8666 – 0490

E-Mail: [sonja.gaberz@stmk.gv.at](mailto:sonja.gaberz@stmk.gv.at)

#### Regina JAUCH, MSc

Tel: 0316/877 - 3162

Mobil: 0676/8666 - 3162

E-Mail: [regina.jauch@stmk.gv.at](mailto:regina.jauch@stmk.gv.at)



## ReferentInnenverzeichnis

### **ADAM-SCHEUCHER Silvia, Mag.<sup>a</sup>**

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin; Evolutionspädagogin; Resonanz-Coach und Lernberaterin P.P.; Ka'alele Au Trainerin; Mitarbeiterin bei Styria Vitalis im Programm Gesunder Kindergarten.

### **APSCHNER Barbara**

Diplomierte Lebens- und Sozialberaterin, Elternbildnerin, Referentin für umfassende Sexualerziehung, Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen zum Thema „Umfassende Sexualität“.

### **AUST Johanna**

Diätologin der Stmk. Gebietskrankenkasse.

### **BRUNNER Michaela**

Logopädin in freiberuflicher Praxis in Graz; Gastlehrauftrag in der Vorlesung „Atem-, Stimm- und Sprecherziehung 4“ an der FH JOANNEUM, Graz.

### **CICHOCKI Ulrike, Dr.<sup>in</sup>**

Juristin, Mediatorin, Mitarbeit in der AG-Dialog, Referentin der PH Steiermark.

### **DI NOIA Petra, Mag.<sup>a</sup>**

Psychologin; Schulsozialarbeit, Gewaltprävention, Prozessbegleitung von Gesunden Volksschulen bei Styria Vitalis.

### **ERTL Claudia, Mag.<sup>a</sup>**

Mitarbeiterin Münzkabinett Schloss Eggenberg.

### **FELGITSCH Sabine**

Dipl. LSB, Supervisorin für pädagogische Fachkräfte (WKO) mit Schwerpunkt Stress- und Burnout Vorbeugung, Resilienz, Persönlichkeitsentwicklung und individualpsychologische Pädagogik/Beratung.

### **FIDLSCHESTER Eva, Mag.<sup>a</sup>**

Studium der Erziehungswissenschaften, Schwerpunkte Erwachsenenbildung und Sozialpädagogik, Arbeitsschwerpunkte: Training, Coaching, Personalentwicklung.

### **GEISSLER Claudia, Mag.<sup>a</sup>**

Kindergartenpädagogin mit mehrjähriger Praxiserfahrung; Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaft; wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Elementarpädagogik an der KFU-Graz mit den Forschungsschwerpunkten Bildungs- und Interaktionsprozesse in elementarpädagogischen Einrichtungen, Qualitätsmessung und -entwicklung in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen; Lehrbeauftragte der KPH.

### **GMOSER Kordula**

Kindergartenpädagogin, Sonderkindergartenpädagogin, Waldpädagogin, Waldpädagogencoach.

### **GRANGL Silke, Mag.<sup>a</sup>**

Psychologin für Kinder und Erwachsene; Pädagogin; Mototherapeutin und Psychomotorikerin; Individualpsychologische Beratung; Counselor grad., BVPPT; Encouragingtrainerin nach Schoenaker (Basis und Master); Encouragingtrainerin für Eltern; Encouragingtrainerin für Jugendliche und Kinder; Encouragingtrainerin für Arbeit und Beruf.

### **GREINER Birgit, Mag.<sup>a</sup>**

Leitung Spielzimmer 5 Sinne ([www.spielzimmer-5-sinne.at](http://www.spielzimmer-5-sinne.at)) in Wien; Studium Italienisch und Kunstgeschichte (Univ. Graz, Siena); Lehrgang der KindergruppenbetreuerIn lt. Wiener Tagesbetreuungsgesetz; Montessori-Diplomlehrgang, Kurse nach einer kreativ-pädagogischen Methode von Bruno Munari in Mailand.

### **GRÜSSER Bettina**

akad. Elementarpädagogin, Studentin des Bachelorstudiums der Elementarpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich, Kindergartenleitung und Vortragende im tertiären Bereich an der PH OOE, der VHS.

**HAFEN Roswitha, Mag.<sup>a</sup>**

Heil- und Sonderpädagogin; diplomierte Legasthetietrainerin ® und diplomierte Dyskalkulietrainerin des EÖDL (Erster Österreichischer Dachverband Legasthenie).

**HECKE Karin, Dr.<sup>in</sup>**

Diplom- und Doktoratsstudium der Biologie/Botanik, selbstständig beschäftigt am Institut für Pflanzenphysiologie, externe Lehrbeauftragte am Institut für Pflanzenwissenschaften, seit 2009 bei der ARGE KIWI.

**HOLZER Angelika, MA**

Kindergartenpädagogin und Horterzieherin, Elementare Musik- und Tanzpädagogin; Lehrtätigkeit an der Pädagogischen Hochschule Steiermark, an der Kunstuniversität Graz, am Orff-Institut Mozarteum Salzburg und an der Karl-Franzens-Universität Graz. Referentin zu Themen der Musik- und Tanzpädagogik sowie DanceAbility.

**HOSP-HERMANN Luise**

Kindergartenpädagogin; langjährige Tätigkeit in der Aus- und Fortbildung; zahlreiche Publikationen in Fachzeitschriften. Seit 2003 Herausgeberin des Berufsportals für Elementarpädagog\_innen [www.kigaportal.com](http://www.kigaportal.com).

**IBOVNIK Lisa, Mag.<sup>a</sup>**

Studienassistentin an der KF Uni Graz (Institut für Pflanzenphysiologie, Institut für Zoologie); Mitarbeiterin im Science Education Center Graz; Lehrerin in den Unterrichtsfächern Biologie & Umweltkunde wie auch Deutsch am BRG Kepler Graz; Mitarbeiterin des Regionalen Fachdidaktikzentrums für Biologie & Umweltkunde Steiermark.

**JAVERNIK Birgit**

Kindergartenpädagogin und Leiterin mit langjähriger praktischer Erfahrung.

**JERAM Bettina, Mag.<sup>a</sup>**

Erwachsenenbildnerin; Pädagogin; Montessoripädagogin; Dipl. Achtsamkeits- und Entspannungstrainerin; Projektleiterin bei [beteiligung.st](http://beteiligung.st) – die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung. [www.beteiligung.st](http://www.beteiligung.st)

**JIRKU Heidi, Mag.<sup>a</sup>**

Kindergarten- und Hortpädagogin, musikalische Früherzieherin, Lehramtsstudium Mathematik, Philosophie/ Psychologie/ Pädagogik und Biologie, Lehrende an der BAfEP Graz für Didaktik, Praxis, Pädagogik, Kommunikation, Mathematik und Deutsch als Fremdsprache, Tätigkeit in der Erwachsenenbildung.

**JUDMAYER Gerhard**

Dipl.Sportlehrer (Lehramt); Trainerausbildung Basketball; Lehrender an der PH Graz (VS und NMS Ausbildung); Lehrbeauftragter am Universitäts Sportinstitut Graz; Referent bei div. Sportkongressen im In- und Ausland; Leiter der Ballsportakademie mit Schwerpunkt: Bewegungs- und Sportunterricht in den Volksschulen und Kindergärten; Bundesligatrainer; Nationaltrainer; Referent in der Trainerausbildung.

**KAEßMAYER Sandra, Mag.<sup>a</sup>**

Studium der Philosophie; ausgebildete Kindergartenpädagogin mit Berufserfahrung; Mitglied der Initiative Weltethos Österreich, Mitarbeit im Projekt „Verschieden und doch gleich – Weltethos im Kindergarten“; Referentin für die IWEO; Gründerin der ersten Kinderphilosophischen Praxis in Wien; Erwachsenenbildnerin; Lehrende an einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik; [www.wertstatt-wien.at](http://www.wertstatt-wien.at)

**KALKHOF Martina, Mag.<sup>a</sup>**

Klinische Psychologin; Gesundheitspsychologin; Tätigkeitsbereiche: Heilpädagogischer Kindergarten, Psychologin in freier Praxis (Leibnitz); Fortbildungen für Kindergarten- und Hortpädagog\_innen; Lehr- und Vortragstätigkeit zu den Themen Kommunikation, Konfliktmanagement und Gewaltprävention.

**KARCH Stefan**

Nach mehrjähriger Tätigkeit als Integrationslehrer seit 1997 freiberuflich als Autor, Illustrator und Puppenspieler tätig. Mit seinen selbst gefertigten, fantasievollen Figuren berührt er bei seinen vielen Veranstaltungen die Herzen seiner Zuschauer. Neben Humor und Spannung finden sich in seinen Geschichten feine, zärtliche Botschaften, die für den Erfolg seiner Bücher sprechen.

**KIENREICH Michael, Ing.**

Waldpädagogin-Ausbildung, Team- und Spielleiter-Ausbildung an der Akademie für Spiel und Kommunikation; Seniorenspielleiter; Play-Do-Coaching; in Ausbildung zum Leiter für Jeux Dramatiques. Vortragstätigkeit in Natur- und Erlebnispädagogik sowie Spielpädagogik.

**KRAINER-AUNITZ Klaudia**

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, zert. Trainerin und Coach ISO 17024 mit dem Schwerpunkt Kinder, Jugendliche, Eltern, Kindergarten und Schule in eigener Praxis Bruck/Mur und Graz; Kindergartenpädagogin mit langjähriger Berufserfahrung, Projektleiterin in Schulen und Kindergärten; Referentin in Kooperation mit Styria vitalis und GKK für „Gesunder Kindergarten“ und „Gesunde Schule“; Referentin in der Fortbildung an Pädagogischen Hochschulen in Wien, Linz, Graz; Sport- und Mentalcoach; Lehrtrainerin am Institut Kutschera. [www.kutschera.org](http://www.kutschera.org)

**KRIENZER Daniela , MA**

Kindergarten- und Hortpädagogin, Früherzieherin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Sozialpädagogin (Schwerpunkt Elementarpädagogik) und Erwachsenenbildnerin.

**LACKNER Judith**

Traumazentrierte Fachberaterin, dipl. Traumapädagogin, dipl. Sozialpädagogin, dipl. Kindergartenpädagogin, Reitpädagogin.

**LIND Eva**

Logopädin in freier Praxis mit dem Schwerpunkt Kindersprache, Vortrags- und Fortbildungstätigkeit, weitere berufliche Stationen: Ambulatorium der Chance B, Lehraufträge an der FH-Joanneum, Ausgebildete Dipl. Pädagogin für das Lehramt an Hauptschulen

**LÖSCH Ingeborg**

Diplomlebensberaterin, Unternehmensberaterin, Supervisorin, Trainerin.

**MAIER Andrea, Mag.<sup>a</sup>**

Kindergarten- und Hortpädagogin; Studium der Pädagogik, 5-WELTEN-MODELL®-Coach; Supervisorin; Mediatorin; Organisations- und Teamentwicklerin; Filmemacherin. [www.perspektivenfabrik.at](http://www.perspektivenfabrik.at)

**MEIXNER-KATZMANN Karoline, DI<sup>in</sup> , BEd**

Landschaftsarchitektin und Lektorin für Naturpädagogik und Gartentherapie.

**MOLITSCHNIG Ursula, DSA<sup>in</sup>**

Leiterin RAINBOWS Steiermark, Schauspielerin und Theaterpädagogin, Trainerin in der Erwachsenenbildung.

**MOOSHAMMER Verena, Mag.a**

Kindergartenpädagogin, Klinische- und Gesundheitspsychologin mit Spezialisierung Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie, hypno-systemische Kinder- und Jugendtherapeutin, langjährige ÜL für Kinderturnen und Eltern-Kind-Turnen, seit 2001 Tätigkeit in der IZB, Psychologin in freier Praxis, Vortragstätigkeiten zu den Themen: Verhaltensauffälligkeiten im Kindesalter.

**MOSHAMMER Almut, Mag.<sup>a</sup>**

Natur- und Waldpädagogin, pädagogisch ausgebildete Biologin, Spielpädagogin; Naturerlebnis - Praxisprogramme, Führungen und Begleitungen, Schulprojekte, Erwachsenenfortbildung, Workshops, Seminare. [www.naturpaedagogik.at](http://www.naturpaedagogik.at)

**NAMOR-RANEGGER Sabine**

DGKKS mit komplementären Pflegemethoden, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation.

**NIEGELHELL Anita, Mag.<sup>a</sup>, MA**

Leiterin Kunst- und Kulturvermittlung, Volkkundemuseum, Landeszeughaus und Museum für Geschichte.

**ÖHLKNECHT Arne, Mag.**

Sport- und Bewegungswissenschaftler bei der Sportunion Steiermark; Lehrbeauftragter am Institut für Sportwissenschaften der Universität Graz; an der FH Joanneum in Gleichenberg bzw. Referent bei zahlreichen Ausbildungen im Gesundheits- und Bewegungsbereich; Vorstandsvorsitzender des Berufsverbandes von Sportwissenschaftlern Österreichs-VSÖ; Initiator und Projektleiter von Mobilitäts- und Gesundheitsförderungsprojekten.

**PINTER Michael, Mag.**

Leiter Naturvermittlung, Naturkundemuseum.

**PLANK Susanne, Mag.<sup>a</sup>**

Biologin, Naturpädagogin, Outdoortrainerin, Landesleiterin der österreichischen Naturschutzjugend.

**PLAUTZ Thomas, MMag.**

Geschäftsführer Kinderbüro Steiermark; Studium der Rechts- und Sportwissenschaften; Coachingausbildung, Seminare u.a. zu Teambuilding, Organisationsentwicklung, Kommunikation, Konfliktmanagement; Seminar- und Reiseveranstalter.

**PÖLLABAUER Ingrid, BSc.**

Diätologin der Stmk. Gebietskrankenkasse.

**POMBERER Eva Maria, Mag.a BEd**

Leiterin Kunst- und Kulturvermittlung Schloss Eggenberg (Alte Galerie, Prunkräume, Archäologiemuseum, Münzkabinett).

**PRETIS Manfred, Prof. Dr.**

Professor für Transdisziplinäre Frühförderung an der Medical School Hamburg; Klinischer Psychologe; Heilpädagoge in Graz; UNICEF Berater; Koordinator EU Projekt: [www.icf-school.eu](http://www.icf-school.eu); Projektpartner [www.thefirst1000days.net](http://www.thefirst1000days.net)

**PUCHAS Gudrun**

Kindergartenpädagogin, Masterstudium Elementarpädagogik, Lehrgänge Motopädagogik und Theaterpädagogik, Referentin in der Erwachsenenbildung, Leitung Jugendtheatergruppe der Bühne Loipersdorf.

**PUNTIGAM Josefine**

Kindergartenpädagogin, 10 Jahre Leiterin, Kursleiterin für Babymassage, S.A.F.E. und B.A.S.E. Mentorin, Schlafberaterin.

**RICHTER-JURSITZKY Heidi, Mag.<sup>a</sup>**

Sozialpädagogin, Trainerin für Zivilcourage & Diversität.

**SALMON Shirley, MPhil, PGCE, BA**

Musikpädagogin; Studium der Erziehungswissenschaften, Weiterbildungen in Elementarer Musik- und Bewegungserziehung, Rhythmik, Musiktherapie, inklusive Pädagogik; Vertragslehrerin am Orff-Institut, Universität Mozarteum Salzburg, langjährige Erfahrung mit Kindern mit und ohne Behinderung in heterogenen Gruppen, Referentin bei Fortbildungen im In- und Ausland, Publikationen in Fachzeitschriften, Autorin.

**SATTLER Claudia**

Kindergartenpädagogin; Montessori Pädagogin; Diplomierte Leiterin für Jeux Dramatiques, Jeux Intensiv und Vorstandsmitglied der ARGE Jeux Dramatiques Österreich; Leiterin für Jeux Dramatiques in Kindergärten, in Schulen, in den Lebenswelten Kainbach (mit Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen) und in der Erwachsenenbildung; Referentin für Jeux Dramatiques bei Styria Vitalis und ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus, Vivid, ...

**SCHÜTZ Cordula**

Kindergartenpädagogin; Sonderkindergartenpädagogin in der Integrativen Zusatzbetreuung; Dipl. Montessori – Pädagogin.

**SOLDO-BABIC Adrijana, BA**

Mitarbeiterin Münzkabinett Schloss Eggenberg.

**STADLBAUER-MTETWA Gudrun**

Studium der elementaren Musikpädagogik am ehem. Bruckner Konservatorium in Linz, Gründerin von Musivana, Expertin für Eltern-Kind-Musik.

**TOLLINER Barbara**

Geschäftsführerin des take off Lern- und Beratungsinstitut; Familien- und Lernberaterin; familylab Seminarleiterin sowie Family Counseling bei JESPER JUUL; Lehrbeauftragte der Montanuniversität Leoben; Autorin „Die ambitionierten Eltern und ihre Feinde“

**UNGER Katharina, Mag.<sup>a</sup> (FH) BA**

Elementarpädagogin, langjährige Leitungserfahrung im Kindergarten, Studium: Gesundheitsmanagement im Tourismus, Hochschullehrgang Frühe Bildung an der PHSt.; Studium: Sozialmanagement in der Elementarpädagogik, Fortbildungs- und Lehrtätigkeit; derzeit Studium: Logopädie.

**ZEHETGRUBER Rosemarie, Mag.<sup>a</sup>**

Ernährungswissenschaftlerin; Pädagogin; Autorin; Umweltberaterin.

## Mediathek

*Von gewissen Büchern muss man nur etwas kosten,  
andere muss man verschlingen,  
und einige wenige muss man kauen und verdauen.*  
Francis Bacon

Fachbücher stellen für viele eine gute Ergänzung zu verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen dar, um sich intensiver mit einem Inhalt auseinanderzusetzen oder sich überhaupt auf ein neues Thema vorzubereiten. Der Umgang mit und der Einsatz von Büchern sind natürlich auch in der täglichen Bildungsarbeit selbstverständlich. Kinderbücher können hier für alle Bildungsbereiche eine gute Grundlage bieten und vor allem die Förderung von Sprache und Literacy unterstützen. Mit dem Angebot von qualitativollen Bilderbüchern werden die Kinder darüber hinaus auch mit ersten „Kunstwerken“ vertraut.

Die Mediathek des Kinderbildungs- und -betreuungsreferates der Abteilung 6 umfasst derzeit ca. 4000 Fach- und Kinderbücher, div. CDs, DVDs bzw. CD-ROMs und Videos. Der Bestand wird laufend durch Neueinkäufe zu den aktuellen Schwerpunkten ergänzt.

**Entlehnmöglichkeiten** bestehen für das Personal in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in der Steiermark. Die Medien können schriftlich (per Fax, Post oder E-Mail) entlehnt werden.

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr und  
Dienstag Nachmittag nur nach telefonischer Vereinbarung.

Die Medien können Sie direkt in der Mediathek,  
Pädagogische Qualitätsentwicklung, Stempfergasse 1/2. Stock, 8010 Graz,  
entleihen.

**Entlehndauer** *sechs Wochen*

Die Entlehnungen sind grundsätzlich kostenlos.

Bei Verlust oder Beschädigung einzelner Medien wird um telefonische Kontaktaufnahme gebeten, um eine etwaige Rückerstattung zu vereinbaren.

### Medienverzeichnis

Das aktuelle Medienverzeichnis ist auf der Homepage des Kinderbildungs- und -betreuungsreferats unter [www.kinderbetreuung.steiermark.at](http://www.kinderbetreuung.steiermark.at) abrufbar. Gerne können Sie sich auch direkt an uns wenden.

### Ansprechpartnerin für die Entlehnung

Barbara Zechner  
Tel.: 0316/877-5487  
Fax: 0316/877-2136  
E-Mail: [mediathek@stmk.gv.at](mailto:mediathek@stmk.gv.at)

**Abteilung 6**  
**Referat Kinderbildung und -betreuung**  
**Karmeliterplatz 2, 8010 Graz**

**Pädagogische Qualitätsentwicklung**  
**Stempfergasse 1, 8010 Graz**

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr, Freitag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
 und nach telefonischer Vereinbarung unter 0316/877 - Nebenstelle.

[www.kinderbetreuung.steiermark.at](http://www.kinderbetreuung.steiermark.at)

<b>Pädagogische Qualitätsentwicklung</b>			
<b>Name</b>	<b>Arbeitsbereich</b>	<b>Dienstsitz</b>	<b>Kontakt</b>
Mag. <sup>a</sup> PARZ-KOVACIC Birgit	Bereichsleiterin	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3686 M 0676/8666-3686 @ <a href="mailto:birgit.parz-kovacic@stmk.gv.at">birgit.parz-kovacic@stmk.gv.at</a>
<b>Fortbildung</b>			
<b>Name</b>	<b>Arbeitsbereich</b>	<b>Dienstsitz</b>	<b>Kontakt</b>
FAHRENGRUBER Karin	Organisation der Fortbildung	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3682 @ <a href="mailto:karin.fahrengrubler@stmk.gv.at">karin.fahrengrubler@stmk.gv.at</a>
ZECHNER Barbara	Assistentin Mediathek, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 -12.30 Uhr Dienstag Nachmittag nach tel. Vereinbarung	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 5487 @ <a href="mailto:barbara.zechner@stmk.gv.at">barbara.zechner@stmk.gv.at</a>
<b>Pädagogische Fachberatung</b>			
<b>Name</b>	<b>Arbeitsbereich</b>	<b>Dienstsitz</b>	<b>Kontakt</b>
GABERZ Sonja	Pädagogische Fachberaterin	Bezirkshauptmannschaft Bruck/Mur Dr. Theodor-Kömer-Str. 34 8601 Bruck/Mur	Tel 03862/899-192 M 0676/8666-0490 @ <a href="mailto:sonja.gaberz@stmk.gv.at">sonja.gaberz@stmk.gv.at</a>
JAUCH Regina, MSc.	Pädagogische Fachberaterin	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3162 M 0676/8666-3162 @ <a href="mailto:regina.jauch@stmk.gv.at">regina.jauch@stmk.gv.at</a>

Frühe Sprachförderung			
Name	Arbeitsbereich	Dienstsitz	Kontakt
PIRSTL Katinka, MA	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ Kordinatorin	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 2186 M 0676/8666-2186 @ <a href="mailto:katinka.pirstl@stmk.gv.at">katinka.pirstl@stmk.gv.at</a>
SCHEINER Simone, Mag. <sup>a</sup> M.A. Bakk.	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ Kordinatorin	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 2136 M 0676/8666-2136 @ <a href="mailto:simone.scheiner@stmk.gv.at">simone.scheiner@stmk.gv.at</a>
EGGER Michaela, Mag. <sup>a</sup> Bakk.	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3676 M 0676/8666-3676 @ <a href="mailto:michaela.egger@stmk.gv.at">michaela.egger@stmk.gv.at</a>
FURLAN Martina	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 4908 M 0676/8666-4908 @ <a href="mailto:martina.furlan@stmk.gv.at">martina.furlan@stmk.gv.at</a>
KRIENZER Astrid	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3636 M 0676/8666-0601 @ <a href="mailto:astrid.krienzler@stmk.gv.at">astrid.krienzler@stmk.gv.at</a>
MARCHNER Martina	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 4223 M 0676/8666-4223 @ <a href="mailto:martina.marchner@stmk.gv.at">martina.marchner@stmk.gv.at</a>
MÜHLER Karina	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 4292 M 0676/8666-4292 @ <a href="mailto:karina.muehler@stmk.gv.at">karina.muehler@stmk.gv.at</a>
PAULITSCH Jana	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3624 M 0676/8666-3624 @ <a href="mailto:jana.paulitsch@stmk.gv.at">jana.paulitsch@stmk.gv.at</a>
PLATZER Petra	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 4245 M 0676/8666-4245 @ <a href="mailto:petra.platzer@stmk.gv.at">petra.platzer@stmk.gv.at</a>
POLZHOFFER Pamela	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3608 M 0676/8666-3608 @ <a href="mailto:pamela.polzhofer@stmk.gv.at">pamela.polzhofer@stmk.gv.at</a>
RADASCHITZ Sandra, BA	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 2468 M 0676/8666-2468 @ <a href="mailto:sandra.radaschitz@stmk.gv.at">sandra.radaschitz@stmk.gv.at</a>
RAMISCH Daniela, Bakk. phil.	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 2188 M 0676/8666-2188 @ <a href="mailto:daniela.ramisch@stmk.gv.at">daniela.ramisch@stmk.gv.at</a>



Frühe Sprachförderung			
Name	Arbeitsbereich	Dienstsitz	Kontakt
SATTLER Esther	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 2996 M 0676/8666-2996 @ <a href="mailto:esther.sattler@stmk.gv.at">esther.sattler@stmk.gv.at</a>
TONSERN Maximilian, BA	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3680 M 0676/8666-3680 @ <a href="mailto:maximilian.tonsern@stmk.gv.at">maximilian.tonsern@stmk.gv.at</a>
TRATTNER Stefanie, BA	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 2 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3853 M 0676/8666-3853 @ <a href="mailto:stefanie.trattner@stmk.gv.at">stefanie.trattner@stmk.gv.at</a>
VÖTSCH Florian	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3972 M 0676/8666-3972 @ <a href="mailto:florian.voetsch@stmk.gv.at">florian.voetsch@stmk.gv.at</a>
BAUMANN Lena	Teamassistentin	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 4641 @ <a href="mailto:lena.baumann@stmk.gv.at">lena.baumann@stmk.gv.at</a>

**Impressum:**

Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft  
Referat Kinderbildung und -betreuung  
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz  
Pädagogische Qualitätsentwicklung  
Stempfergasse 1, 8010 Graz  
Tel.: 0316 877 36 82  
[www.kinderbetreuung.steiermark.at](http://www.kinderbetreuung.steiermark.at)

Coverfoto: © Kober-Murg Irmgard